

Jubiläums-Tour mit Korntagen und Schwentine-Schifffahrt

Eutin (t). Der Norden feiert „80 Jahre“ und unsere Leser*innen entdecken ihr Bundesland: Am 5. August geht es zu den „Korntagen“ in die Probstei, wo die Gäste im Land-Gasthof verwöhnt werden mit „6-Taler-Gerichten“ (Auswahl Fleisch/Fisch/ Mehlbüdel), bevor wir mit fachkundiger

Reiseleitung auf großer Landschafts-Fahrt die Bauern-Welt aus Stroh mit ihren Stroh-Panorama-Bildern entdecken zwischen Krokauer Mühle und Ostsee. Zum Abschluss wartet eine 75-minütige Bootsfahrt auf der Schwentine vorbei an Seerosenfeldern und Auenwäldern bis zur Oppendorfer

Mühle und zurück. Das Komplettpaket mit Busfahrt direkt ab Eutin und inklusive aller genannten Leistungen ist zum Preis von nur 69,90 Euro ab sofort buchbar bei den Reporter-Leser-Reisen in Eutin unter Telefon 04521-701130 oder direkt im Internet unter „leserreisen.der-reporter.info“.

der reporter

Das Familienwochenblatt für Eutin, Malente und Umgebung

am Wochenende



www.der-reporter.info · Tel. 0 45 21 / 70 11-0

Samstag, 18. Juli 2026

Eutin/Malente Ausgabe Nr. 29 WE

Manege frei für neue Erfahrungen



Für die fünften und sechsten Klassen der Eutiner Wilhelm Wisser-Gemeinschaftsschule endete das Schuljahr mit einem großen Auftritt: Mit der renommierten Zirkusfamilie Traber bereiteten sie ein buntes Zirkusprogramm vor und zeigten sich in ganz neuem Licht. Lilly Traber (6.v.li.) leitete dabei erstmals eine eigene Gruppe, die mit einem modernen Tücher-tanz begeisterte. Lesen Sie mehr auf Seite 4.

Foto: Jabs

der reporter
online auf

www.nordish.news



nordish news
Dein kostenloses Nachrichtenportal regional · schnell · aktuell

Erreichbarkeit der Jagd- und Waffenbehörde

Eutin (t). Aufgrund von Umzügen der Jagd- und Waffenbehörde innerhalb der Kreisverwaltung werden die freien Sprechzeiten am Montag und Dienstag, 20. und 21. Juli, sowie am 27. und 28. Juli nicht angeboten. Die Mitarbeiter*innen sind telefonisch und per E-Mail erreichbar. Bereits vereinbarte Termine können wahrgenommen werden.



MANNHEIMER
AUKTIONSHAUS

Bekannt aus Dokumentationen SWR & ZDF
Tel: 0157-55085520

Schmuck
Edelmetalle
Kunst & Münzen
Armbanduhren

Erinnerungen sind unbezahlbar.
Alles andere hat einen Wert.



Genießen, wie im Urlaub...

Boots-Haus
Am Dieksee

Diekseepromenade 4, 23714 Bad Malente
Tel. 0 45 23 / 31 04, info@boots-haus.de

Optimal-Küchen
Eutin

Der beste Preis im Kreis

30 Jahre Erfahrung
mit Traumküchen

Optimal-Küchen Eutin
Industriestraße 5a
23701 Eutin
Tel.: 04521-7967796



www.optimal-kuechen.sh

Style trifft auf Komfort

Styletto IX vereinen modernste Hörgeräte-technologie mit elegantem Design



Kompetente Beratung finden Sie hier:

besser hören Dr. PISTOR
Meisterbetrieb Hörakustik
Peterstraße 19
Eutin Tel.: 04521/3181

Wenn der Punkt kommt, an dem man jemanden zum Reden braucht

Eutin (aj). Wenn ein Mensch stirbt, kennt die Gesellschaft feste Rituale: Beileidskarten erreichen die Hinterbliebenen, Besuche werden gemacht, Trauerfeier und Beisetzung sind ein letztes gemeinsames Erlebnis. Und danach? Während sich für alle anderen die Welt weiterdreht, bleiben die Nächsten mit ihrer Trauer zurück. „Und die Trauer wird häufig unterschätzt“, weiß Brigitte Hunke. Seit fast zehn Jahren ist sie als Trauerbegleiterin der Eutiner Hospizinitiative an der Seite von Menschen, die einen Verlust erlitten haben und einen Weg finden



An gemeinsamen Lieblingsorten die Nähe der Verstorbenen zu spüren, kann Teil der Trauerarbeit sein.

Foto: Jabs

müssen, ihr Leben mit der Trauer neu zu ordnen. „Sie wenden sich an uns als Hospizinitiative, wenn der Punkt erreicht ist, an dem man spürt: ich komme nicht mehr klar, ich brauche jemanden zum Reden“, berichtet Brigitte Hunke. Wer sich über das Trauertelefon im Büro meldet, wird an eine der qualifizierten Trauerbegleiterinnen vermittelt.

Im Einzelgespräch ist dann Raum für alles, was den trauernden Menschen bewegt: „Durch einen Trauerfall kann viel aufbrechen – im Kopf, im Geist und im Herzen“, schildert Brigitte Hunke. Sie hört zu, ordnet die Schilderungen der Menschen, die ihr gegenüber sitzen: „Trauer kommt in Wellen und hat viele Gesichter. Manchmal denkt man: Geschafft! Dann wieder wird man vom Gefühlschaos überrollt, es kann Blackouts geben, körperliche Reaktionen und die Menschen fragen sich: Ist das normal? Bin ich noch normal?“ In einer solchen Situation können die Trauergespräche Halt geben: „Unsere Botschaft ist da ganz klar: Das darf alles so sein“, erklärt Brigitte Hunke. Sie redet offen über den jeweiligen Trauerfall, lotet auch Untiefen aus: „Manchmal gibt es Unausgesprochenes, dann kann ein Brief ins Grab entlasten“, weiß Hunke. Die Menschen kommen mit unterschiedlichen Erwartungen: „Manche wollen, dass die Trauer

sofort endet, weil der Schmerz so groß ist. Aber Trauer ist Arbeit, anstrengend und fordernd.“ Die Gespräche mit den Trauerbegleiterinnen tun den meisten gut: „Wir sind Außenstehende, deshalb reden die Menschen mit uns frei auch über Dinge, die sie in der Familie lieber nicht ansprechen.“ Ordnung ist ein zentraler Begriff für Brigitte Hunke: „Wir überlegen gemeinsam, wie man den individuellen Trauerweg gestalten kann“, schildert sie. Das kann die Ausrichtung der Trauerfeier oder die Gestaltung der Urne sein. Manchmal möchten Trauernde auch einen ganz persönlichen Abschied nachholen. Andere richten eine Trauerecke ein und schaffen damit einen Ort, an dem mit Kerzen, Blumen oder einem Foto ein Platz für die Verstorbenen bleibt. „Auch eine Schatzkiste, gefüllt mit schönen Erinnerungen, aber auch mit Steinen oder Muscheln, kann bei der Trauerarbeit helfen“, meint Brigitte Hunke. Sie ermutigt die Menschen zu trauern: „Wenn Tränen fließen, ist das gut, es löst sich etwas.“ Noch wichtiger ist ihr die Botschaft: „Es darf alles sein und alles bleibt in diesem Raum!“ Einsamkeit ist ein großes Thema für viele Trauernde: „Wenn ein Mensch geht, hinterlässt er eine Lücke. Die zurückbleiben, müssen lernen, das zu akzeptieren und mit dem Alleinsein umzugehen“, sagt die Trauerbegleiterin.

Sie erlebt nicht selten, dass Schuldgefühle aufbrechen, die Frage: „Hätte ich doch etwas tun können?“ Diese einzuordnen und die Trauernden zu entlasten, kann auch Inhalt einer Trauerbegleitung sein.

Was steht am Ende? „Menschen können lernen, mit einer Trauer zu leben“, ermutigt Brigitte Hunke und führt aus: „Im besten Fall kann man irgendwann dankbar sein für die gemeinsame Zeit.“

Voraussetzung für die Arbeit als Trauerbegleiterin ist eine Ausbildung. Brigitte Hunke hat mit der Sterbebegleitung begonnen und ist auch in der Arbeit mit Trauergruppen ehrenamtlich aktiv. Sie zieht Kraft aus dem Zusammensein mit der Familie, ist zudem passionierte Gärtnerin und ein spiritueller Mensch: „Ich vertraue darauf, dass sich ein Weg findet“, sagt sie.

Serie

Wir helfen tragen:

Die Angebote der Hospizinitiative Eutin



Wichtig ist ihr der Zusammenhalt im Team der Trauerbegleiterinnen. Gemeinsam haben sie bei aller Verschiedenheit die Motivation, mit der ehrenamtlichen Arbeit wirklich etwas bewirken zu können: „Wir sind in diesen Einzelgesprächen ganz bei den Menschen!“ Darauf können sich alle verlassen, die die Hilfe der Hospizinitiative brauchen. Ein Anruf genügt.

Informationen zur Trauerbegleitung und allen weiteren Angeboten der Eutiner Hospizinitiative gibt es auf www.hospizinitiative-eutin.de und unter Telefon 04521 – 790 776 oder 04521 – 401 882.

Perspektivwechsel beim Pilgern im Schlossgarten

Eutin (t). Große Hitze, Staus und Stress – da ist es nicht schlecht, mal runterzukommen und einen Perspektivwechsel zu wagen. Was ist wichtig im Leben, was läuft gerade richtig gut?! Darüber nachzudenken und sich dabei an der Schönheit der Schöpfung zu erfreuen, darum geht es beim „Pilgern durch den Schlossgarten“, zu dem der Kirchenkreis am Sonnabend, 25. Juli, wieder einlädt. Pilgerbegleiterin Irene Matthießen nimmt Interessierte um 15 Uhr

mit auf einen rund zwei Kilometer langen Rundweg, der am Taufbrunnen im Garten am frischen Wasser hinter dem Evangelischen Zentrum in der Schloßstraße 13 (Eingang über die Stadtbucht) beginnt und an St. Michaelis nahe am Ausgangspunkt endet. Während der 90-minütigen Wanderung halten die Pilger mehrfach an, um die Natur zu erleben oder einen geistlichen Impuls zu hören. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: Heinen/KK OH

Geschichten im Kopf? Gedichte in der Schublade?

Die Schreibgruppe „PoeTicker“ sucht Menschen, die poetisch ticken

Eutin/Malente (t). Sie schreiben Gedichte? Geschichten? Erinnerungen? Oder tragen schon lange eine Idee mit sich herum und brauchen nur den berühmten kleinen Schubs? Dann könnten die PoeTicker genau die richtige Adresse sein.

Die Eutin/Malenter Schreibgruppe entstand 2007 aus einem VHS-Kurs für Kreatives Schreiben. Seitdem haben viele Schreiblustige bei den PoeTickern Station gemacht – manche nur für kurze Zeit, andere sind bis heute dabei. Und langweilig wurde es nie.

Sogar ein Hund gehörte einmal zur Runde. Er schien ein erstaunliches Gespür für Literatur zu besitzen: Gefielen ihm Texte, bellte er zustimmend, gefielen sie ihm weniger, knurrte er leise. Für ein gemeinsames Buch mit Hundegeschichten soll ausgerechnet er die entscheidende Anregung gegeben haben. (Ob er das Buch später gelesen oder gefressen hat, ließ sich nie ganz klären.)

Heute treffen sich rund ein Dutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden zweiten Mittwoch um 16 Uhr im Eutiner Brauhaus. In einem gemütlichen Nebenraum werden eigene Gedichte und Geschichten vorgelesen, diskutiert und optimiert. Dabei gilt ein einfaches Prinzip: Kritik ist willkommen – sofern sie den Text betrifft und nicht den Menschen, der ihn geschrieben hat. Niemand muss Vorschläge übernehmen. Aber viele stellen überrascht fest, dass sie dadurch besser schreiben. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Wer nicht nur für die Schublade schrei-



Zum (Vor-)Lesen gehen die Poeticker auch schon mal ins Grüne – wie hier beim Literaturfestival der Eutiner Landesbibliothek.
Foto: Jabs

ben möchte, findet bei den PoeTickern sein erstes Publikum. Und manchmal auch ein größeres, denn die Gruppe veranstaltete auch Lesungen, unter anderem in der Thomsen-Kate in Malente und beim Literaturfest in Eutin. Egal, ob Sie gerade Ihren ersten Text schreiben oder schon seit Jahren – wenn Sie Freude am Schreiben haben und Gleichgesinnte suchen, schauen Sie einfach einmal vorbei. Vielleicht bringen Sie schon beim nächsten Treffen eine Geschichte oder ein Gedicht mit – vielleicht aber auch erst beim übernächsten. Beides ist völlig in Ordnung. Und keine Sorge: Der literaturkritische Hund kommt inzwischen nicht mehr mit. Die Würdigung Ihrer Texte überlassen wir lieber den Menschen. Kontakt kann man bei Inge Nell unter

Telefon 01512-8818581 oder per E-Mail an inge@ibn-nell.de aufnehmen.

Bürgersprache mit der CDU Malente

Malente (t). Die CDU Malente lädt zu Bürgersprachen in der Gemeinde ein. Ziel ist es, Anregungen aufzunehmen und aktuelle Themen aus den Dörfern zu diskutieren. „Politik lebt vom Austausch. Deshalb möchten wir bewusst in die Ortsteile kommen, zuhören und erfahren, was die Menschen bewegt“, sagt der Ortsvorsitzende der CDU Malente, Sebastian Zimmer-Abelstedt. Bürgermeister Heiko Godow ist für Fragen und Gespräche dabei. Die Veranstaltungen finden jeweils von 17 bis 19 Uhr statt. Für Getränke ist gesorgt. Folgende Termine sind geplant: Mittwoch, 5. August, in Neukirchen an der Dorfkirche, Freitag, 7. August, in Sieversdorf auf dem Dorfplatz bei der Feuerwehr, Mittwoch, 19. August, in Benz an der Alten Schule, Freitag, 21. August, in Krummsee auf dem Waldparkplatz und Dienstag, 1. September, in Nüchel an der zentralen Bushaltestelle an der Hauptstraße. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neubau der Bücherei in Lensahn kann beginnen

Innenministerium gibt bis zu 8,22 Millionen Euro Städtebauförderungsmittel frei

Lensahn (t). In der Gemeinde Lensahn kann das zentrale Projekt der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ beginnen: Der Neubau der Bücherei. Das Innenministerium hat dafür jetzt bis zu 8,22 Millionen Euro Städtebauförderungsmittel freigegeben.

Die neue Bücherei ist als moderner, offener Treffpunkt konzipiert und stärkt mit ihren Angeboten die Ortsmitte. Lensahn sichert hiermit die Versorgung mit Bildungs-, Kultur- und Beratungsangeboten für die Gemeinde und ihr Umland. Das Besondere an dem Projekt ist die Bündelung mehrerer bislang an unterschiedlichen Orten angebotenen Nutzungen an einem Standort. Auf dem Grundstück der bisherigen Gemeindebücherei werden neben der neuen Bücherei auch die Volkshochschule, ein Archiv sowie ein Jugendclub entstehen und soziale Beratung angeboten werden. Bildung, Begegnung und Unterstützung werden miteinander verknüpft. Es entsteht ein multifunktionaler Ort mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.

Bei der Planung hatte die Gemeinde eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt, um den Bedürfnissen, den Wünschen und Vorschlägen der Bevölkerung bestmög-

lich Rechnung tragen zu können. Der Neubau der Bücherei ist ein Beispiel für gut durchdachte Innenentwicklung und die Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Das Projekt hat das Potential, als Vorzeigeprojekt über die Region hinaus Wirkung zu entfalten.

Die städtebauliche Gesamtmaßnahme der Gemeinde Lensahn wurde im Jahr 2010 in das Bund-Länder-Programm „Kleine Städte und Gemeinden“ aufgenommen und 2022 in das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ überführt. Das Ziel des Bund-Länder-Programms ist es, Stadt- und Ortsteilzentren zu stärken und aufzuwerten, um so dem Strukturwandel in Stadt- und Ortsmitte zu begegnen. Auf Grundlage eines übergeordneten Zukunftskonzeptes Daseinsvorsorge strebt die Gemeinde Lensahn unter Einbeziehung der umliegenden Gemeinden die Sicherung zentraler Versorgungsbereiche im ländlichen Raum an. Seit dem vergangenen Jahr werden Städtebauförderungsmaßnahmen mit Bundesmitteln, Mitteln aus dem Vorwegabzug Städtebauförderung der Kommunalen Finanzausgleichs und der jeweiligen Stadt oder Gemeinde umgesetzt. Mehr Informationen zur Städtebauförderung: schleswig-holstein.de/staedtebaufoerderung



Schöne Haare
sind unser Handwerk.

Wohlfühlen
ist unsere Philosophie.

WUNDERHAAR
Andrea Ohde
Albert-Mahlstedt-Str. 23
Eingang Peterstraße
23701 Eutin
04521 7957382
www.wunderhaar-eutin.de

Wir freuen uns auf Sie.



Kreative Schultage in Balance

Zirkusprojekt an der Eutiner Wisserschule zeigt Schüler*innen in neuem Licht

Eutin (aj). Der Perspektivwechsel könnte kaum konsequenter ausfallen: Schülerinnen und Schüler, die sonst in Schulbänken über Mathe und Deutsch brüten, präsentierten sich in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien in der Manege eines echten Zirkuszeltens als Fakire, Jongleurinnen, tanzend und Feuer spuckend, als Clowns, am Trapez oder mit Zauberkräften einem begeisterten Publikum. Das Zirkusprojekt mit der namhaften Traber-Familie hat Tradition an der Wilhelm-Wisser-Gemeinschaftsschule. Die Artisten und Artistinnen haben sich im Bereich Zirkuspädagogik weitergebildet und konzentrieren sich darauf, Kindern und Jugendlichen eine besondere Erfahrung zu ermöglichen: „Unser Schwerpunkt liegt auf der Arbeit in Grundschulen,

Blick ordnet sie die Formation, ehe sie Ablauf, Schrittfolgen und Bewegungen noch einmal konzentriert durchgeht. Ihre freundliche Geduld fällt auf und sie vermittelt den Jungen und Mädchen ganz offenbar Sicherheit: „Es macht einfach Spaß“, sagt die junge Anleiterin und erklärt auch, warum: „Alle haben super mitgemacht!“ Noch ehe es ins Scheinwerferlicht geht, lobt sie ihre Truppe: „Ich bin richtig stolz auf euch!“ Auch zur Generalprobe sind die Zuschauerbänke vollbesetzt: Klassen der Grundschule am Kleinen See, wo auch die fünften und sechsten Klassen der Gemeinschaftsschule untergebracht sind, freuen sich über die tolle Show und sparen nicht mit Applaus: „Das ist viel besser als Unterricht“, versichert ein Erstklässler.



Zusammenhalt ist im Zirkus nicht nur ein Wort.

hier in der Wisserschule stellen wir mit fünften und sechsten Klassen ein Programm auf die Beine“, berichtet Pascal Traber, während sich im Hintergrund eine Gruppe für den Tüchertanz Aufstellung nimmt.

Die älteren Kinder bräuchten ein bisschen Extra-Motivation: „Aber wenn sie dann einmal in der Manege stehen, fangen sie alle Feuer“, schildert der Artist. Zirkus ist bei den Trabers Familiensache: Schwester, Cousine, die Brüder – alle sind dabei. „Und in diesem Jahr leitet meine Tochter Lilly zum ersten Mal eine eigene Gruppe an“, sagt der Vater voller Anerkennung. Die 16-Jährige, die gerade den Mittleren Schulabschluss gewuppt hat, hat mit ihren Schützlingen einen Tanz einstudiert, den die meisten von TikTok kennen. Nun steht die Generalprobe an und mit sicherem

Auch Lehrerin Ulrike Awe genießt die Abwechslung. Die erfahrene Pädagogin ist für den Standort am See zuständig und weiß, was die Zirkustage für die jungen Menschen bedeuten: „Es gibt so viele tolle Momente: wenn sich Schüler, die erst ganz skeptisch waren, dann doch auf das Projekt einlassen und zeigen, was sie können, zum Beispiel.“ Die freundliche Resonanz des gleichaltrigen Publikums freut sie besonders: „Die haben während der ersten Probe ganz herzlich Beispiel gespendet!“ Und noch etwas ist ihr aufgefallen: „Schön ist, dass es nicht mehr die vermeintlich typischen Verteilungen gibt“, sagt sie und fährt fort: „Jungen turnen am Trapez und tanzen, Mädchen sind als Fakire dabei. Das macht die Familie Traber ganz toll!“ Das Erlebnis, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, beginnt



Spektakulär wurde es nicht nur beim Feuerspucken.

Fotos: hfr

schon beim Aufbau des Zeltens am Sonntag vor der Projektwoche. Gut 25 Lehrkräfte und Elternteile waren in diesem Jahr gekommen, um anzupacken, damit 160 Kinder ganz neue Seiten an sich entdecken konnten. „Sich in den Gruppen zu mischen, auch mit Kindern in Kontakt zu kommen, die sonst nicht zum Freundeskreis gehören, und sich am Ende etwas zu trauen, was man sich zuvor nicht getraut hat, ist ein Erfolgserlebnis, das die Kinder stark macht“, weiß Pascal Traber. Die Kinder bestätigen diese Einschätzung: „Ich dachte, ich verhaue das, aber es hat gut geklappt“, berichtet Luca vom Tüchertanz. Aufregung sei dabei, gibt Lea un-

umwunden zu: „Mir hilft, dass meine Eltern kommen und zu sehen!“ Die Reaktion der Kinder beantwortet dann auch die Frage, ob das Zirkusprojekt noch zeitgemäß ist: „Was wir jetzt am Ende der Woche sehen, bestätigt uns: Das ist genau der richtige Weg und passt zu unserem Profil, als Schule Projekte nah an der Lebenswirklichkeit anzubieten und den Schülerinnen und Schülern die Erfahrung der Selbstwirksamkeit zu ermöglichen“, resümiert Ulrike Awe.

Für die nächste Saison gibt es noch einige freie Termine im Kalender des Kinderzirkus Traber. Alle Infos finden Interessierte auf www.kinderzirkus-oh.de.

Führungen im OH-Museum

Cismar/Eutin (t). In einer Familienführung mit Museumspädagogin Esther Dörhöfer kann man am Mittwoch, 22. Juli, um 11.30 Uhr die Ausstellung „Kurt Ard. Titelbilder der Hörzu und weitere Cover“ im Kloster Cismar, Bäderstraße 42 in Grömitz, entdecken. Das Kloster ist eine Dependence des Ostholstein-Museums.

Am Hauptstandort in Eutin, Schlossplatz 1, ist für Mittwoch, 29. Juli, um 15 Uhr eine Nachmittags-Führung durch die Ausstellung „Highlights. Objekte der Sammlung erzählen ihre Geschichte“ mit Sophie Matuszczak geplant.



„Die Stichprobe“ von Kurt Ard von 1959 ist mit vielen anderen Werken im Kloster Cismar zu sehen.

Foto: hfr

„Ihr trefft eure eigenen Entscheidungen“

Eutin (tgr). Mit der traditionellen Gildetafel gingen die diesjährigen Feierlichkeiten der „Eutiner Schützengilde von 1668“ vergangenen Montagmittag zu Ende. Unter den 70 eingeladenen Besuchern im Festsaal auf dem Vogelberg waren neben Delegationen befreundeter Vereine und Organisationen auch Vertreter der Wirtschaft, der Politik sowie Repräsentanten des öffentlichen Lebens, der örtlichen Polizei, Feuerwehr und des Rettungswesens. Zu den Ehrengästen gehörten Christian Herzog von Oldenburg, der CDU-Bundestagsabgeordnete Sebastian Schmidt sowie Kreispräsidentin Petra Kirner und Eutins Bürgervorsteherin Elgin Lohse.

Petra Kirner ging ihrem Grußwort auf den am 11. Juli im reporter erschienenen Leserbrief ein, indem mit Blick auf das Schützenfest hinterfragt worden war, warum es in der Eutiner Gilde bislang keine weiblichen Mitglieder gebe. „Die Eutiner-Schützengilde ist eine



Mit der traditionellen Gildetafel klang das diesjährige Schützenfest aus.

Fotos: Gründemann

den Vogelberg: „Hier merkt man sofort, dass es um Freundschaft, Zusammenhalt und das gute Gefühl geht, sich aufeinander verlassen zu können“, sagte die Christdemokratin. Die Eutiner Schützengilde sei ein Garant, dass Tradition gemeinsam gelebt werde. Auch Elgin Lohse stellte die nach wie vor hohe Bedeutung der ältesten Eutiner Vereinigung heraus. „Es hat mich berührt, wie unkompliziert auch dieses Schützenfest abgelaufen ist“, so die Bürgervorsteherin. Das habe sie sehr angesprochen. „In unserer heutigen Zeit ist das auch nicht mehr so ganz normal, dass man sich gegenseitig hilft, füreinander da und präsent ist, aber auch zusammen feiern kann“, sagte Lohse.

Die Geschichte der Eutiner Gilde sei eine Geschichte des Vertrauens, der Nachbarschaftshilfe und des bürgerlichen Engagements, die bis heute lebendig sei, zollte der Bundestagsabgeordnete Sebastian Schmidt (CDU) seinen Respekt. „Ihr beweist Jahr für Jahr, dass man bodenständig und beweglich, ehrwürdig und einladend sein kann“. Aber die Gilde lebe vor allem von Menschen, die anpacken, organisieren, auf- und abbauen würden. „Ich danke den Mitgliedern der Gilde für ihr Engagement und für die liebevolle Pflege des lebendigen Brauchtums“, so der Christdemokrat.

Abschied nehmen hieß es dagegen für Torsten Wirges als ausgeschiedene Majestät. „Es war mir eine große Ehre, unsere Gemeinschaft als König vertreten zu dürfen“, zeigte sich Wirges emotional und wandte sich direkt an seine Schützenbrüder. „Ich danke euch die Zusammenarbeit,

Freundschaft und Pflege unserer Traditionen. Sie sind das Fundament unserer Verbindung“, so Wirges.

Anmerkung in eigener Sache: In der Mittwochs Ausgabe ist der

Bericht über das Königsschießen durch einen Fehler beim Setzen leider ein bisschen durcheinandergeraten. Auf unserem kostenfreien Portal www.nordish.news lesen Sie ihn „in einem Guss“.

Burgen, Schlösser und Herrenhäuser

Eutin (t). Der Freundeskreis Schloss Eutin lädt am Freitag, 24. Juli, zu einem öffentlichen Vortrag ein. Beginn ist um 18 Uhr im Rittersaal des Schlosses. Vorstandsmitglied Detlev Küfe präsentiert „Burgen, Schlösser und Herrenhäuser im Müritznationalpark“.

Mit seinem Vortrag setzt er seine erfolgreiche Reihe von Berichten über die Herrenhäuser zwischen Lübeck und der Müritz fort. Mit eigenen Fotodokumenten und persönli-



Das Schloss Hohenzieritz besitzt den schönsten Landschaftsgarten in ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Foto: hfr

chen Eindrücken erweckt Küfe die ehrwürdigen Herrenhäuser zum Leben und macht Lust auf einen oder auch mehrere eigene Ausflüge. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Kreispräsidentin Petra Kirner ging in ihrem Grußwort auf einen reporter-Leserbrief ein.

traditionsreiche Gemeinschaft, die ihre eigenen Entscheidungen trifft. Es ist nicht meine Aufgabe, euch vorzuschreiben, wer Mitglied werden darf oder wie ihr euch künftig aufstellt“, stellte die Kreispräsidentin fest. Jedoch dürfe diese Frage selbstverständlich gestellt werden. Traditionen würden schließlich nicht dadurch schwächer, dass man über diese Frage spreche. „Im Gegenteil, eine gute Tradition hält auch eine freundschaftliche Diskussion aus. Aber ob und wann sich bei euch etwas verändert, entscheidet allein ihr“, so Kirner. Sie sei sich sicher, dass diese Frage miteinander besprochen werden könne, und zwar „sachlich, freundlich und ohne, dass gleich jemand in Deckung gehen muss“, unterstrich sie. Sie komme immer gerne auf

mattiehaus
Ergotherapie • Logopädie • u.v.m.

Ergotherapie für Kinder & Erwachsene

Vormittagstermine frei!
Jetzt einen Termin vereinbaren:

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
0 45 21-84 99 48

mattiehaus GmbH Segenhörn 6, 23701 Eutin, info@mattiehaus.de
www.mattiehaus.de

Auf zum Schützenfest in Kasseedorf

Kasseedorfer Schwentine-Schützen feiern am 25. Juli

Kasseedorf (t). Jetzt darf wieder so richtig schön gefeiert werden: Am nächsten Sonnabend, 25. Juli, laden die Schwentine-Schützen in Kasseedorf herzlich zu ihrem traditionellen Schützenfest ein. Freuen darf man sich auf einen Tag voller Spaß, Gemeinschaft und festlicher Stimmung. Ob beim Schießen, Musik, le-

ckerem Essen oder bunten Aktivitäten – hier ist für jeden etwas dabei. Die Schützen sind auf viele Gäste eingestellt: „Kommt vorbei, feiert mit uns und erlebt unvergessliche Momente inmitten unserer schönen Gemeinschaft. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und eine tolle Zeit zusammen!“

Programm

9 Uhr: Frühstück (nach Anmeldung)

11 Uhr: Aufstellen des hölzernen Vogels

11.30 Uhr: Feder- und Preis-schießen sowie Forellenschießen für Jedermann

14 Uhr bis ca. 16 Uhr: Kinderkönigsspiele; alle Kinder von Nah und Fern zwischen ein und 14 Jahren sind eingeladen; Angebot einer Tombola für Groß und Klein mit tollen Preisen

15 Uhr: Beginn des Königs-schießens mit der Vereinsjugend, anschließend Königs-schießen der Damen und Herren. Im Anschluss beginnt das Ausschießen des Volks-königs beziehungsweise der Volkskönigin.

ca. 16 Uhr: Krönung der Kinderkönige mit Preisverteilung Nach dem Königsschuss: Proklamation der Majestäten und gemütliches Beisammensein für alle



In Kasseedorf ist man bereit für das Schützenfest.

Foto: hfr

Jacqueline Doose vom Keglerverein Lensahn ist „Moin! Vereinsheldin des Monats Juli“

Lensahn (t). Die wahren Heldinnen und Helden des Sports sind oftmals diejenigen, die man gar nicht auf den allerersten Blick bemerkt. Also die Menschen, die meistens bescheiden im Hintergrund wirken und dabei aber sooooo viel Gutes tun. So jemand ist Jacqueline Doose vom Keglerverein Lensahn:

Seit Jahren unterstützt sie das Trainerteam in ihrem Herzverein beim Jugendtraining sowie bei den Meisterschaften und leistet dabei gemäß ihrem Vorsitzen-

den Christian Gradert wertvolle Arbeit. Und das stets kompetent, engagiert und vor allem hilfsbereit. So ist es für die 24-Jährige auch eine Selbstverständlichkeit, immer wieder auch bei Ferienpassaktionen in Lensahn zu helfen. Genug Gründe für den Kreissportverband Ostholstein (KSV) und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen, Jacqueline Doose zur „Moin! Vereinsheldin des Monats Juli“ zu ernennen! Daher überreichten kürzlich Jutta Voigt, 2. KSV-Vorsitzende, und Karsten Wittorf, Leiter der beiden Sparkassen-Filialen in Lensahn und Schönwalde, der völlig ahnungslosen Lensahnerin vor dem Ferienpass-Kegeln im Lensahner Haus der Begegnung eine Urkunde sowie einen Gutschein vom Medimax in Oldenburg im Wert von 250 Euro. Seit mehr als drei Jahren ehren der KSV und die Sparkasse Holstein mit ihren Stiftungen gemeinsam Menschen, die für ihren beispielhaften Einsatz im heimischen Sportgeschehen eine besondere Auszeichnung verdient haben, und würdigen somit Engagement, Leidenschaft und Zuverlässigkeit im Ehrenamt. Wer in seinem Umfeld jemanden kennt, die oder der als Vereinsmitglied

ähnlich engagiert ist wie Jacqueline Doose vom Keglerverein Lensahn, kann diese Person jederzeit für die Auszeichnung als „Moin! Vereinsheld/in des Monats“ vorschlagen.

Eine E-Mail an den Kreissportverband (ksvoh@t-online.de) mit einer entsprechenden Begründung und ein paar Informationen zur Kandidatin bzw. zum Kandidaten reicht aus.



Mit der frischgebackenen „Moin! Vereinsheldin des Monats Juli“ Jacqueline Doose (mit Urkunde) freuen sich (von rechts) 2. KSV-Vorsitzende Jutta Voigt, Sparkassen-Filialleiter Karsten Wittorf und KVL-Vorsitzender Christian Gradert.

Foto: Stender/KSV OH

Auktionshaus-Nord kauft an.
Gemälde - Grafiken - Aquarelle -
Radierungen - Stiche - u.v.m.
Tel: 0162/4797722

objektbetreuung Ostholstein
www.maulwurf-gartenservice.de
☎ 04528 913937 ☎ 0162 6623304
Der Maulwurf
Alles rund um Haus & Garten
Für Privathaushalte, Hausverwaltungen und Gewerbeobjekte
Gartenhelfer (m/w/d) mit Erfahrung & Reinigungskraft (m/w/d) gesucht!

Die schlaue Wärmepumpe – leise, zeitlos, modular

Malente (t). Der Umstieg auf ein neues Heizsystem, wie beispielsweise eine Wärmepumpe, kann den Energieverbrauch um ein Drittel reduzieren. Das ist gut für das Klima und den Geldbeutel. Die neueste Generation der Wärmepumpen wurde speziell für die Modernisierung entwickelt und überzeugt mit vielen Vorteilen: Sie nutzt regenerative Energie aus Erdreich, Grundwasser oder Umgebungsluft und reduziert den Verbrauch fossiler Brennstoffe und klimaschädlicher CO₂-Emissionen. Zudem kann ein vorhandenes Heizsystem sowohl ersetzt als auch ergänzt. In Kombination mit selbst erzeugtem Strom aus Photovoltaik arbeiten moderne Wärmepumpen besonders umweltfreundlich und kosteneffizient. Integriertes Energy Management optimiert den Stromverbrauch der Wärmepumpe und das Laden von Stromspeichern und E-Mobilen mit selbst erzeugtem Strom.

Als Viessmann-Fachpartner finden die Profis der Sperling GmbH & Co.KG in Malente für ihre

Kund*innen die individuell beste Lösung. Als Heizungsbetrieb vor Ort nehmen sie die jeweilige Immobilie in Blick und erstellen passgenaue Konzepte – abgestimmt auf Sie und Ihr Eigenheim. Mit den Viessmann Vitocal stehen drei Luft/Wasser-Wärmepumpen-Systeme zur Auswahl: Ein reines Wärmepumpen-System, eine intelligente Kombination mit integriertem Warmwasserspeicher für hohen Warmwasserkomfort oder eine Hybrid-Anlage als Ergänzung eines Öl- oder Gas-Brennwertkessels zur Abdeckung der Spitzenlast (also während der höchsten Leistungsanfrage im Stromnetz). Nach der Planung mit dem Malenter Fachbetrieb gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder entscheiden sich die Kunden für den Kauf der Anlage. Alternativ gibt es die Möglichkeit einer Miete. Diese beinhaltet

zum Beispiel Kosten für Wartungen und Reparaturen während der zehn- oder 15-jährigen Vertragslaufzeit. Als Viessmann-Fachpartner kümmert sich die Firma Sperling um Montage und Inbetriebnahme der Anlage und bleibt über die gesamte Vertragslaufzeit erster Ansprechpartner. Für erste Infos kann man unter Telefon 04523-98550 Kontakt aufnehmen

oder sich auf der Website www.Sperling-Malente.de umsehen.

Gut zu wissen: Die Firma Sperling unterstützt bei der Beantragung der Fördermittel, die ab sofort jedes Jahr reduziert werden. Wolf Sperling rät: „Handeln Sie jetzt und rufen Sie uns an oder schreiben uns! Sie erreichen uns unter Telefon 04523-98550 oder Info@Sperling-Malente.de!“



Als Viessmann-Fachpartner bietet die Firma Sperling in Malente moderne Lösungen in Sachen Wärmepumpe. Foto: Viessmann

VISSMANN

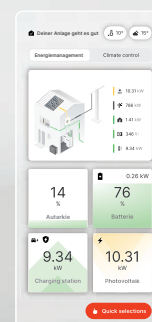


VITOCAL 250-A

Erneut Testsieger bei den Wärmepumpen mit Bestnote für die intuitive Steuerung

- + Niedriger Stromverbrauch dank sehr hoher Effizienz
- + Extrem leiser Betrieb
- + Einfache Handhabung per ViCare App

viessmann.de/vitocal



Wir beraten Sie gern:

Sperling Badesign
Heizung
Solar

Sperling GmbH & Co. KG

Lütjenburger Str.102, 23714 Bad Malente

Info@Sperling-Malente.de, www.Sperling-Malente.de

Tel.: 0 45 23 - 98 550

Von großen Pferden und kuscheligen Freunden

Beim Kinderfest im Ehmbruch wurde die Liebe zum Reitsport gefeiert

Eutin (aj). Wieviel PS braucht ein „echtes“ Pferd? Wenn es nach Tea, Ina, Charlotte und Tilda geht, kommt es auf die messbare Stärke gar nicht an. Die vier nehmen ihre Hobby Horses genauso ernst wie die vierbeinigen Ponys und Pferde, auf denen sie auch gern reiten. Zur Erklärung: Hobby Horses ähneln einem Steckenpferd, auf einem hölzernen Stab sitzt ein Pferdekopf aus Plüsch. Beim Hobby Horsing überwinden die Sportler*innen auf den Pferden Hindernisse, der Parcours ähnelt dem eines Wettkampfes mit den natürlichen Verwandten der Hobby Horses. Wer sich mit Grundschülerinnen unterhält, merkt bald, dass es in Sachen Begeisterung kaum einen Unterschied gibt. Kein Wunder also, dass das Hobby Horsing sich mittlerweile als Sportart etabliert hat. Für Martin Picht und Stefan Huß zählt vor allem eins: Dass Kinder Freude an der Bewegung haben und das miteinander feiern können. Zum zweiten Mal hatten sie deshalb im Juni gemeinsam mit dem Ostholsteinischen Reitverein Malente / Eutin zu einem großen Fest für Kinder und Familien auf ihren Hof Ehmbruch eingeladen mit Live-Musik, beeindruckenden Pferde-Showacts, Kuchen, einer Candy-Bar – und einem Hobby



Hobby Horsing und Reiten sind ihre Hobbys: Tea Fischer mit Sternschnuppe, Ina Grädert mit Mayflower, Charlotte Grädert mit Silberstern und Tilda Schuppe mit Cookie (v.li.). Foto: Jabs

Horsing-Turnier. Logisch, dass Tea, Ina, Charlotte und Tilda am Start waren. „Wir haben uns zu Hause vorbereitet“, verrieten sie und erklärten auch, was man unter anderem für den Ritt auf einem Hobby Horse trainieren kann: „Zum Beispiel, dass man eine Hand am Zügel hat!“ Für Elfi-Jacqueline „Jackie“ Meyer kann man beim Sport mit

de Show mit Shire Horse Duncan, die Voltigiergruppe aus Malente trat auf und brachte auch „Klaus Bärbel“ ihr elektrisches Trainingspferd mit an die Blaue Lehmkuhle. Ida Koch ließ als Pipi Langstrumpf ihr Pony sehr geschickt über ein Springseil galoppieren. Und für alle, die lieber fahren, statt zu reiten bot Reiner Zobel kleine kostenlose Kutschfahrten mit seinen beiden Wallachen Atlas und Lasse an.

Es war so viel los, dass sogar ein Team von NDR 2 Radio



Die Voltigiergruppe ließ sich vom Regen nicht schrecken. Fotos: hfr



Sogar ein Moderatoren-Team von NDR 2 – Kian Kühn und André Schünke (re.) – berichtete vom Kinderfest, das Martin Picht (2.v.li.) und Stefan Huß (2.v.re.) mit vielen Helfenden und dank großzügiger Spenden organisieren konnten.

den Plüschgefährten viel lernen, was auch beim Reiten auf einem „echten“ Pferd wichtig ist: „Man baut Kondition auf, übt sich im Abrollen und Springen und in der Balance. Außerdem bekommt man ein Gefühl dafür, was die Pferde leisten“, erklärte die Inhaberin des Fissauer Reiterhofs. Von dort war eine bunte Truppe auf Pferden zum Fest gekommen und begeisterte wie alle Showacts mit Fantasie, gekonntem Reiten und vor allem einer spürbar intensiven Beziehung zu ihren Pferden. Brinja Friedrich und ihr Partner Andy Tilse boten den Zuschauern eine flammen-

zeitweise live vom Parcours berichtete. Mittendrin: Ratte Rasmus, der plüschige Freund von Organisator Martin Picht, der sich gemeinsam mit Stefan Huß bei allen bedankt, die den tollen Tag möglich gemacht haben – mit finanzieller Unterstützung, Sachspenden, tatkräftiger Hilfe, Zeit und Ideen: „Ohne die helfenden Hände und die Spender hätten wir nichts bewirken können – vielen Dank!“

Der Termin fürs nächste Jahr steht schon: Am 29. Mai 2027 wird Hof Ehmbruch an der Blauen Lehmkuhle wieder zum Kinder-Paradies.



**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG
UMZÜGE
HOUSEGUARD**

0176 - 4420 1327

MARKUS HOLLDORF - NEUSTADT
WWW.ENTRUEMPELUNGSSERVICE-SH.DE
OSTHOLSTEIN - LÜBECK - HAMBURG

Ein kleines Buch über ein großes Thema

Christa Hillebrand hat über die Alzheimer-Erkrankung ihres Mannes geschrieben

Eutin (aj). Man sieht ihr den Schmerz nicht an, auf den ersten Blick haben die Erfahrungen mit dem Verschwinden eines geliebten Menschen keine Spuren im Gesicht von Christa Hillebrand hinterlassen. Sie strahlt schon zur Begrüßung, fängt direkt ein Gespräch an. Aber die Wahl-Fissauerin trägt eine Last mit sich. 2008 ist ihr Mann gestorben. Zehn Jahre hatte sie ihn zuvor gepflegt. „Er war die Liebe meines Lebens“, sagt sie und daran konnte auch seine Alzheimer-Erkrankung nichts ändern. „Es fing schleichend an“, erinnert sie sich. Aber die Krankheit nahm mehr und mehr Raum ein. Es wurde einsam um Christa Hillebrand, viele Menschen zogen sich von ihr zurück: „Sie waren unsicher, wussten nicht, wie sie reagieren sollten“, schildert die 83-Jährige. Gleichzeitig verlor sie den Menschen, der ihr das Wichtigste war, an die Krankheit: „Ich habe ihn geliebt und er hat mich gefragt: Wo ist meine Frau?“, erzählt sie und dass ihr das bis heute wehtut, ist zu spüren. Alzheimer bestimme ihr ganzes Leben: Als ihr



Zehn Jahre hat Christa Hillebrand ihren an Alzheimer erkrankten Mann gepflegt, ihr Buch erzählt davon.

Foto: hfr

Mann ins Krankenhaus muss, betreut sie ihn auch dort: „Er konnte ja nichts mehr allein.“ Aber

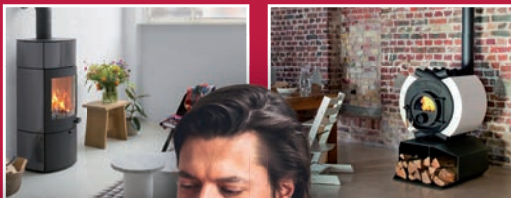
es gibt auch viele Momente der Nähe: Christa Hillebrand schaut Fernsehen mit ihrem Mann, zeigt

ihm Fotos: „Und wir haben viel gesungen“, sagt sie lächelnd. Alles Hand in Hand.

Als ihr Mann stirbt, bleibt eine große Leere: „Ich bin in die Natur gegangen, habe geschrien und geweint.“ Schließlich greift sie zum Stift und schreibt sich alles von der Seele: „Mein Arzt hat mir Mut gemacht!“ Das Ergebnis ist ein kleines Büchlein, das trösten soll und die Botschaft „Du bist nicht allein“ in sich trägt. Sehr persönlich erzählt Christa Hillebrand ihre Geschichte und sie hat ein Anliegen: „Ich möchte die Gesellschaft für das Thema sensibilisieren!“ Denn, das unterstreicht sie, alle können erkranken – an Alzheimer oder einem anderen Leiden. Dorthin will sie den Blick lenken. Gleichzeitig scheint ihr eigener Lebensmut durch die Zeilen: „Meine Oma hat immer gesagt: Geht's dir schlecht, setz dir einen weißen Hut auf!“ Christa Hillebrand hat sich daran gehalten – und geschrieben. Zu haben ist das Buch mit dem Titel „Dann malte ich mir ein Lächeln ins Gesicht“ überall, wo es Bücher gibt.

EP EGON PETERSEN

Denken Sie schon jetzt an die Wartung Ihres Kamins oder Ofens!



Nach der Heizsaison ist vor der Heizsaison. Eine regelmäßige Wartung sichert die Effizienz und Sicherheit Ihres Heizsystems. Lassen Sie uns Ihr Gerät professionell warten, damit sie die nächste Heizperiode genießen können.

Jetzt Termin sichern:

0 45 21 - 73 872

- Asche entleeren ■ Sichtscheibe reinigen
- Rauchrohre prüfen ■ Dichtungen überprüfen
- Brennkammerelmente kontrollieren



Egon Petersen & Sohn GmbH

Fissaubrück 1, 23701 Eutin

Telefon: 04521 73872

E-Mail: info@egonpetersen.de

der
reporter

Ein Feuerwehr-Wochenende in Süsel

Süsel (aj/t). Die Sommerferien begannen für die Süseler Feuerwehrleute mit zwei gemeinsamen Tagen. Zum Auftakt hatte Gemeindeführer am Freitagabend, 3. Juli, zur Jahreshauptversammlung der Wehren der Gemeinde geladen. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft standen mehrere Beförderungen und Ehrungen: Janina Hinrichsen (FF Kesdorf) wurde zur Oberlöschmeisterin befördert, André Schacht (FF Süsel) zum Hauptlöschmeister**.

Für zehn Jahre Feuerwehrdienst erhielt Julian Cassel (FF Süsel)



Das Wochenende begann mit Ehrungen und Beförderungen.

Fotos: hfr



Die Jugendfeuerwehr Süsel gewann den Maschinistenwettkampf.

eine Auszeichnung, Jan Felix Buck und André Schacht (beide FF Süsel) sind seit 20 Jahren dabei. Jens Martens (FF Süsel) wurde für 30 Jahre Feuerwehrdienst geehrt, auf 40 Jahre bringt es Maren Dose (FF Groß Meinsdorf).

Auf sechs Jahrzehnte im Dienste der Feuerwehr kann Wolfgang Goertz (FF Gömnitz) zurückblicken, sein Kamerad von der Freiwilligen Feuerwehr Röbel trägt

seit 70 Jahren den blauen Rock. Das Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige aktive Dienstzeit erhielten Matthias Hieber (FF Süsel), Thomas Strelow, Thomas Wandrey und Andreas Wende (alle FF Gömnitz).

Für 40-jährige aktive Dienstzeit wurde Bernd Burmeister, Jörg Schröder (FF Süsel), Christian Grothkopp (FF Bujendorf), Andreas Lunau und Frank Struck (bei-

de FF Röbel) das Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold verliehen. Nach der Sitzung wartete am Sonnabend die Action. Der Tag begann um 11 Uhr, zwei Wettkämpfe gab es für die Gemeindefeuerwehr zu bestehen. Im Maschinisten-Wettkampf der Jugendfeuerwehr errang die Süseler Truppe Platz 1 vor Röbel.

Auch bei den Aktiven hatte die FF Süsel die Nase vorn, Groß Meinsdorf kam auf Platz 2, Zar-

nekau auf Platz 3.

Vielseitigkeit war beim „Spiel ohne Grenzen“ gefragt. Hier holte sich die Jugendfeuerwehr Röbel Platz 1 vor der Jugendfeuerwehr Süsel. Bei den Aktiven lautete die Reihenfolge Zarnekau vor Röbel und Kesdorf/Gothen-dorf.

Nicht zu vergessen: Die Kinderflamme 1 bis 4 konnte an mehrere Kinder der Kinderfeuerwehr Süsel vergeben werden.



Auch bei den Aktiven lag die FF Süsel im Maschinistenwettkampf vorn.

Spiel, Spaß, Fitness – und ein Rausschmiss

Bosau (t). Ein Sommerfest der besonderen Art feierten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Evangelisch-Lutherischen Kindergartens Schwalbennest. Am vorletzten Tag vor den großen Ferien stand alles im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und dem Abschied der zukünftigen Schulkinder.

Bereits im Vorfeld überlegten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen, unter welchem Motto das Fest stehen sollte.



Lina Reimers spielt mit den Kindern Jarne, Paul und Paula.

Foto: hfr

Schnell war klar: Der Sommer beginnt, die Schulzeit rückt näher und die angehenden Schulkinder werden symbolisch „aus dem Kitafenster rausgeschmissen“ – eine liebevoll gewonnene Tradition des Kindergartens. Passend zum Motto warteten zahlreiche Bewegungsangebote und Spiele auf die Kinder. Mit Sportzeug ausgestattet meisterten sie verschiedene Stationen und wurden dabei von einem Sportlied zusätzlich motiviert. Viele Eltern unterstützten das

Team tatkräftig bei der Durchführung der Spiele und sorgten mit einem reichhaltigen Büfett für die nötige Stärkung. So konnten sich alle nach Herzenslust austoben und gemeinsam den Vormittag genießen.

Auch wenn der Abschied der zukünftigen Schulkinder bei Eltern und Erzieherinnen ein wenig Wehmut auslöste, überwogen die Freude und die gute Stimmung.

Mit viel Energie, fröhlichem Lachen und einem gemeinsamen Lied endete ein gelungenes Sommerfest, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Europas magisches Blütenfest: „Dahlien-Blüte Holland“

Mit den Top-Erlebnissen Amsterdam und Blütenpracht im weltberühmtem Keukenhof

Eutin (t). Ein europaweit einzigartiges Farbspektakel erwartet die Reporter-Leser*innen im Spätsommer in Holland vom 28. bis 31. August mit dem großen Dahlien-Blütenfest und der blühenden Heide in den malerischen Küsten-Polder-Landschaften. Unzählige Blumenzüchter öffnen für wenige Tage ihre Höfe zwischen Harlem und Leiden für das blühende Mega-Event. Residieren werden die Gäste im komfortablen First-Class-Hotel in der Nähe vom Amsterdam mit reichhaltiger Halbpension. Ein komplettes und blütenreiches Ausflugs- und Erlebnis-Programm ist im sehr günstigen Reisepreis von nur 399,90 Euro bereits enthalten. Zum gro-

ßen Leistungspaket gehören neben der Fahrt im erstklassigen Fernreisebus direkt ab Eutin ohne Einsammeltour drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel (Landeskategorie) mit reichhaltigem Schlemmerfrühstück vom Buffet und drei Abendessen im Hotel als Drei-Gang-Menü oder Buffet. Auf der Anreise erfolgt ein Besuch im „Venedig Hollands“ in Giethorn – ein weltweit einmaliges Dorf ohne Straßen nur mit Grachten und historischen Bauernhöfen auf 170 Torfinseln. Am zweiten Tag geht es weiter mit einer Fahrt durch die blühenden Dahlien-Landschaften mit Besuch



Europas größtes Blütenfest im Spätsommer erwartet die Gäste mit dem Dahlien-Fest in Holland.

und Führung beim Dahlienzüchter inklusive Eintritts mit mehr als 600 Dahlienarten mit einmaliger Arten- und Farbvielfalt sowie der Besuch der Dahlien-Sommer-Blüten-Show zum Dahlien-Fest 2026

am Schloss Keukenhof mit großem Schlosspark. Außerdem im Programm enthalten: der große Panorama-Ausflug Amsterdam mit Freizeit zum Stadtbummel und Gelegenheit zur zünftigen Grachtenfahrt mit deutschen Erklärungen am vierten Tag. Rückreise mit Besuch im idyllischen Fischerdörfchen Volendam direkt am IJsselmeer und Fahrt über den 35 kilometerlangen Abschlussdeich zwischen Nordsee und IJsselmeer. Anmeldungen sind ab sofort bei den Reporter-Leser-Reisen in Eutin unter Telefon 04521-701130 oder direkt online auf leserreisen.der-reporter.info möglich.

Gesundheit

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Volksleiden Gelenkschmerzen

Eine Betroffene berichtet, was ihr geholfen hat

Irmgard W. litt lange Zeit unter rheumatischen Schmerzen in den Kniegelenken. Doch dann entdeckte sie natürliche Arzneitropfen (Rubaxx, Apotheke), die ihr geholfen haben.

„Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Knie. Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt“, erzählt Irmgard W. über ihren Leidensweg. „Die Schmerzen haben mich über die Jahre schon ganz schön fertiggemacht.“

Die Hoffnung: ein natürliches Arzneimittel

Doch dann entdeckte Irmgard W. das natürliche Arzneimittel Rubaxx (Apotheke) – und tatsächlich: Ihre Schmerzen wurden weniger! „Ich habe mich so gefreut. Mein Leid wurde endlich gelindert!“ Dieser Erfolg ist für uns keine Überraschung. Denn in Rubaxx ist ein spezieller Arzneistoff enthalten, der schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen sowie bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen wirkt!

„Ich vertrage das Arzneimittel sehr gut“

Das Beste: Rubaxx ist dabei sanft zum Körper. Schwere Neben- oder



Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Auch Irmgard W. bestätigt: „Ich vertrage das Arzneimittel sehr gut. Ich habe weder Kopfschmerzen noch Übelkeit.“ Die Arzneitropfen Rubaxx sind rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx

(PZN 13588561)

www.rubaxx.de



RubaXX®

Hilfe, Blähbauch!

Den Darm auf sanfte und natürliche Weise aktivieren

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und

zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht.



Für Ihre Apotheke:

Kijimea Regularis PLUS

(PZN 18788684)

www.kijimea.de



Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

¹Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

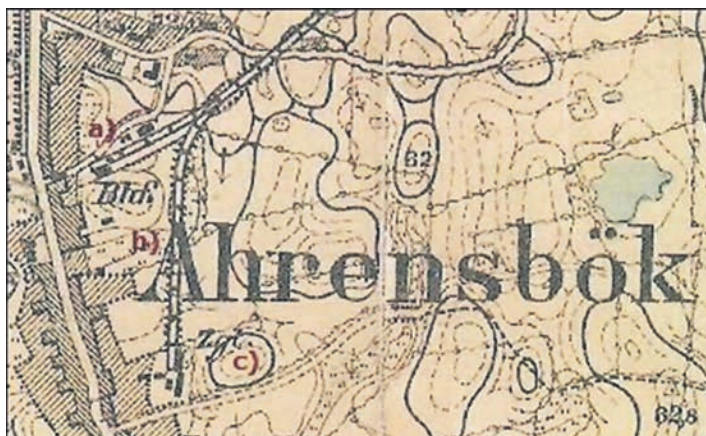
Die Geschichte der Ahrensböcker Ziegelei

Von den Anfängen zum modernsten Ziegelwerk bis zum Lost Place

Ahrensbök (t). Aus dem Heimatmuseum in Ahrensbök kommt ein spannender Artikel zu einem Stück Ortsgeschichte:

Seit etwa 1830 bestand in Ahrensbök eine Ziegelei. Die Anfänge der Ahrensböcker Ziegelei sind mit dem Abziegeln des Lehms in Barghorst verbunden. Heute heißt dort noch eine Straße „Tegelkamp“. Der Gastwirtssohn Gottlieb Weidemann aus Ahrensbök war 1882-1922 Besitzer der Ziegeleistelle (Nr. 22) in Barghorst.

In Ahrensbök war der Gastwirtssohn Adolph Christian Friedrich Lübker seit 1878 Ziegeleibesitzer in Ahrensbök. Der Ahrensböcker Gleisanschluss von 1886 zur bestehenden Eutin-Lübecker Eisenbahnstrecke wurde mit einem Industriegleis erweitert, das bis direkt zur Ziegelei führte. Bis zur Gründung der Globuswerke 1906 konnte er es uneingeschränkt nutzen. 1892 erwarb er auch das Grundstück der ehemaligen Zuckerfabrik in Holstendorf, die 1883 bis zum Konkurs 1891 existierte. Darauf standen das Hauptgebäude, das Beamtenhaus und die Arbeiterkaserne. Um ca. 1900 stellte Ziegeleibesitzer Lübker in Eutin einen Antrag zwecks Verlegung der Ziegelei, da die Flächen keinen Lehm mehr hergaben



Ausschnitt aus dem Messtischblatt Ahrensbök von 1930 mit dem Industriegleis der Eisenbahn Pönitz-Ahrensbök a) Jungclaussen, b) Globus c) Ziegelei.

Fotos: hfr

(Transport-Unternehmen) in das Haus ein, im Nebenhaus betrieb die Schwester von Paul Hopp, Helga Hopp, eine Hundezucht „Von der Butzenburg“. In der Straße „Buttermühle“ (Nebenstraße der Lübecker Straße zwischen Nr. 75 und Nr. 79) standen drei große Bottiche, wo der Lehm gemahlen und aufbereitet wurde. Sie wurden später abgerissen. Über die Zeit Anfang des 20. Jhs. auf Lübkers Ziegelei schreibt Otto Tafelsky in niederdeutscher Sprache „Wat dat up een von de ollen Handtegelien togahn dee“, wie es seinem Großvater Zieglermeister

rengeschäft in Ahrensbök (Lübecker Str. 44, später Saager) und später war er auch Besitzer des Hotels Germania (Lübecker Str. 7). 1928 erwarb Hans Lucht die Ziegelei und erweiterte das Produktionsprogramm, indem er im April die Herstellung von Klinkersteinen aufnahm. Ende 1930 ging die Dampfziegelei Lucht in Konkurs. Dazu teilten die Lübecker Nachrichten am 1. Januar 1933 mit: „Die Ahrensböcker Amts-Leih- und Sparkasse kaufte in der Luchtischen Konkursmasse die hiesige Dampfziegelei sowie sämtliche zur Konkursmasse gehörigen Hausgrundstücke und die in Holstendorf gelegene Koppel.“ Es befand sich auf dem Ziegeleigelände 1923-28 auch die ehemalige Nagelfabrik von Erich Bruhn.

Später übernahm Herr Kaetelhöhns, Sohn eines Lübecker Ziegeleimeisters, die Ziegelei (Ziegelwerk Ahrensbök – Kaetelhöhns GmbH, Lübecker Straße 23).

Das Werk wurde 1932 von August Kaetelhöhns übernommen und nach dessen Tod 1947 von seinem Sohn Herbert weitergeführt. Er erweiterte die Produktionsanlagen laufend und modernisierte den Betrieb. Erzeugnisse waren

rote Vormauerziegel, Hoch- und Langlochziegel, Drainagerohre und weitere Baustoffe zum Hochbau. Der 1959 errichteten Aufbereitungsanlage fügte man 1966 eine Produktionshalle in der Größe von 130 x 40 Metern hinzu. Kaetelhöhns konnte 1962 das Betriebsgelände hinter seiner Firma um einen Hektar erweitern. Der Produktionsablauf war weitgehend mechanisiert und wurde

teilweise elektronisch gesteuert, sodass die Ahrensböcker Ziegelei 1967 zum modernsten Ziegelwerk Schleswig-Holsterins wurde. Das bedeutete auch eine Erweiterung der Kapazitäten. Der Lehm wurde von den umliegenden Feldern mit einem Löffelbagger abgebaut und mit Loren und einer Lok auf dem Gleis zum Werk transportiert. Als sich auch hier der Lehmabbau nicht mehr lohnte, wurde der Lehm mit Lastwagen aus den umliegenden Ortschaften herangefahren. Der Lehm wurde im sogenannten „Koller“ gemahlen und dann in einer Presse zu Ziegeln geschnitten, von Hand auf einen Wagen gelegt und zum Trocknen gebracht, d. h. in der Trockenscheune vorgetrocknet, dann wurde in einer Trockenkammer die Restfeuchte den Lehmziegeln entzogen, bevor sie im Ringofen gebrannt wurden. Dieser Ofen wurde Tag und Nacht befeuert. Während auf der einen Seite die Ziegel aufgeschichtet und gebrannt wurden, wurden sie auf der anderen Seite gleichzeitig als fertige Ziegel ausgeschoben. Die noch heißen Ziegel, in denen sich manchmal noch Glutnester befanden, wurden draußen in einem kalten Wasserbecken getauchte und abgekühlt. Danach wurden sie für den Versand aufgeschichtet. Wenn die Ziegel abgeholt und auf den Lkw verladen wurden, streute man Stroh dazwischen, damit die Ecken der Ziegel nicht beschädigt wurden. Entstandene Bruchziegel wurden wieder zermahlen und dem Lehm beigemischt oder für Tennis und Sportplätze verwandt. Der mit Anthrazitkohle beheizte Ringofen war später durch einen Tunnelofen ersetzt worden. Die Zufahrt zur Ziegelei befand sich zwischen dem Grundstück des alten Pastorats und den Ahrensböcker Lichtspielen (Lübecker Str. 25). Später war die Zufahrt zur Ziegelei zwischen Firma Hamann (Nr. 27-29) und Damenschneidermeister Herbert Stöckling (Nr. 33). Als 1962 die benachbarte Meierei in der Lübecker Straße geschlossen wurde, kaufte Kaetelhöhns das Gelände. Er hatte hier sein Wohnhaus (heute eine Ruine) auf dem Gelände des alten Pastorats, seine Tochter hatte später im Verwaltungsgebäude ihr Büro. Nach dem Tod von Herbert Kaetelhöhns 1973 übernahm seine Tochter Anneli Jessien die Geschäftsführung und leitete das Werk 30 Jahre lang. 2003 sah sich wegen der wirtschaftlichen Lage, einbrechende Baukonjunk-



Lübkers „Butzenburg“ (Mitte) an der Lübecker Straße dahinter Baumbestand und Betriebsgelände der Ziegelei mit Schornsteinen am oberen Bildrand angrenzend die Globuswerke

und der Abbau sich nicht mehr lohnte. Er verlegte seine Ziegelei in die Ahrensböcker Fleckenstraße (heute Lübecker Straße). Um 1900 beschäftigte die Ziegelei 19 Arbeiter und produzierte 1,5 Millionen Steine pro Jahr. Dort bestand seit 1910 das Ziegelwerk Ahrensbök und dort errichtete der Baumeister und Ziegeleibesitzer Lübker sein Wohnhaus (Lübecker Str. 51). 1931 zog die Familie Hopp

Heinrich Klehn dort ergangen ist (Jahrbuch für Heimatkunde Eutin 1971 S.110-116, im Heimatmuseum alle Bände vorhanden).

1920 wird im Anzeiger für das Fürstentum Lübeck der Maurermeister Adolf Lübker als Ziegeleibesitzer genannt. Im April verkaufte er die Ziegelei an Theodor Franck und den Bauern Ludwig Hildebrand aus Schwöchel. Theodor Franck hatte ein Kolonialwa-

tur und wachsender Druck durch international tätige Konzerne und Großunternehmen, gezwungen, Insolvenz anzumelden.

Die Ahrensböcker Ziegel waren in ganz Norddeutschland bekannt und wegen ihrer guten Qualität geschätzt. Gefertigt wurden Vormauerziegel in verschiedenen Größen, Farben und Strukturen. Am Ende war das Gelände 4,3 ha groß. Das Werk veranstaltete einen „Ausverkauf“ einschließlich der Maschinen. Durch die Schließung verloren 28 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz. Stehen geblieben ist der Schornstein, da er laut Gutachten stabil war. Seit 2013 ge-

hört das Gelände nach einer Zwangsversteigerung einer Immobilienfirma.

Was aus dem heutigen „Lost Place Alte Ziegelei“ wird, Gewerbegebiet, Wohngebiet, Alten- und Pflegeheim oder öffentliche Nutzung, muss die Zukunft zeigen. Über dieses Thema und andere spannende Themen über Ahrensbök können sich Interessierte donnerstags 16 bis 18 Uhr im Heimatmuseum Ahrensbök, Mösberg 3, informieren. Für die Museumcard bereit. Der Eintritt ist frei.



Alte Ziegelei in Ahrensbök als Lost Place

der reporter Genießer-Reise zum Superpreis!

Weihnachts-Markt Leipzig & Weihnachts-Konzert im berühmten Gewandhaus mit Star-Dirigent Andris Nelson

- Gr. Fest-Konzert mit dem Gewandhaus-Orchester mit Andris Nelson
- First-Class-Hotel • Begrüßungs-Abendessen im Hotel • Stadtrundfahrt Leipzig



„Musik & Kultur“ erwartet unsere Leser:innen bei der großen Advents-Sonder-Reise zum einmaligen Schnäppchenpreis in der Kunst-Metropole Leipzig mit dem Top-Erlebnis des großen Weihnachts-Konzertes im Gewandhaus mit dem großen Klangkörper des Orchesters unter Leitung von Andris Nelson. Eine große Stadtrundfahrt / Stadtführung vermittelt die kulturellen Höhepunkte Leipzigs im weihnachtlichen Lichterglanz.

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour • 2 x Übern. im First-Class-Hotel mit Schlemmer-Frühstück vom Buffet • Begrüßungs-Abendessen im Hotel als leckeres 3-Gang-Menü oder Schlemmer-Buffet • Anreise mit Mittagspause auf dem Weihnachtsmarkt der Schlösserstadt Potsdam • Gr. Stadtrundfahrt / Stadtführung in Leipzig am 2. Tag • Viel Freizeit zum Stadt- & Shopping-Bummel in Leipzig mit den traumhaften Weihnachtsmärkten • Rückreise mit Mittagspause in Berlin mit Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Potsdamer Platz • Eintrittskarte für das Gewandhaus-Konzert inkl. Hin- und Rück-Transfer (Höherwertige Karten in allen Kategorien buchbar!)

• Reisettermin: • 27. - 29.11.2026 (1. Advent)

nur:
299,90
€Z + 99,- Euro



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen



Wer Hoffnung hat, kann Träume leben

Fehmarn (t). Manche träumen ihr Leben lang davon, einmal auf der Bühne zu stehen. Lena Kienle aus Bad Malente-Gremsmühlen und Finja Krohn aus Scharbeutz fangen einfach an, ihren Traum zu leben.

Lena und Finja (beide 19) gehören zum rund 30-köpfigen Ensemble, das im Juli mit dem Musical „Die Flut“ entlang der Ostseeküste zwischen Kiel und Kühlungsborn gastiert. Das von der Nordkirche auf Kiel gelegte „Musical im Hafen“, so der Untertitel, erzählt die biblische Geschichte der Arche Noah und der Sintflut neu – in den Häfen und auf dem Dreimaster Swaensborgh, der bis Ende des Monats auch das Zuhause der jungen Leute im Alter zwischen 15 und 26 Jahren ist. Aufgeführt wird das Musical am Sonntag, 19. Juli, um 17 Uhr im historischen Hafen von Burgstaaken auf Fehmarn, wobei das Schiff schon am Samstag anlegt. Karten zu 8 Euro (Kinder 4 Euro) gibt es unter www.flut-musical.de im Internet.

Die Geschichte von der Flut und

der Arche Noah ist aktueller denn je angesichts des Klimawandels und des steigenden Meeresspiegels. Wie die jungen Leute selbst darüber denken, was ihre ganz persönlichen Ängste und Hoffnungen sind, all das ist eingeflossen in das rund 90-minütige Musical, das unter der künstlerischen Leitung von Alicia Geugelin und in der Regie von Ron Zimmering direkt an der Hafenkante gezeigt wird. Dazu gibt es Musik von Udo Lindenberg, Destiny's Child, Reinhard Mey sowie einige der Monatslieder des Popinstituts der Nordkirche. Das Besondere: Es gibt keine exponierten Hauptdarsteller, sondern es sind Gruppen wie „Beobachter“, „Kritiker“ und „Zustimmende“, die chorisch für Charaktere und ihre Einstellung stehen.

Beim Gespräch an der Strandkirche Scharbeutz Anfang Juli erzählen Lena Kienle und Finja Krohn wie alles begann. Von der Ausschreibung der Nordkirche hatten beide im vergangenen Jahr über eine gemeinsame Bekannte erfahren, die gerade ein



Wollen auch beruflich die Musik leben: Lena Kienle (li.) und Finja Krohn am Strand von Scharbeutz.
Foto: KKOH/Heinen

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kirchengemeinde Scharbeutz absolviert.

Musical, Boot, Mitmachen?! Lena musste nicht lange überlegen. „Ich dachte mir: Ich war ein Jahr segeln und Musicals finde ich super und will das später hoffentlich beruflich machen, da melde ich mich an für das Casting.“ Auf dem Programm standen Schauspiel, Gesang und Tanz als Auswahlkriterien. Was auf sie zukommen würde, um welchen musikalischen Anspruch es gehen würde – das war alles offen. Lena war beim ersten Casting im November 2025 dabei und überzeugte sofort. Eine zweite Bewerbungsrunde konnte sie sich sparen, denn wenige Tage später rief der Regisseur an und sagte ihr zu. Was nicht ganz so verwunderlich ist, weil die junge Frau, die gerade ihr Abi in die Tasche gesteckt hat, schon als Kind immer drauflos sang. „Es gibt Videos von mir, da habe ich mich vor meine Familie gestellt und gesagt: Ich singe euch jetzt was vor.“ Den Wunsch, auf der Bühne zu stehen, hatte Lena immer, aber in den vergangenen drei Jahren, verfestigte sich das. „Eigentlich bin ich schon so eine Rampensau“, sagt sie strahlend. „Und egal, wie ich auf die Bühne komme – irgendwie muss ich da rauf. Beim Musical fügt sich alles zusammen – Schauspielerei, Singen, Tanzen, das wäre so der Traum.“

Aber auch die Oper ist für sie vorstellbar. Seit einem Jahr nimmt Lena klassischen Gesangsunterricht und blickt längst anders auf diese Art von Musik als die meisten Gleichaltrigen: „Oper ist eigentlich echt cool.“ Ein halbes Jahr wird sie nun Musikwissenschaften studieren, bewirbt sich zugleich an Musical-Schulen

und für eine klassische Gesangsausbildung. Bei Finja Krohn ist es ganz ähnlich. Mit der Schule ist sie schon länger fertig, und sie jobbt derzeit als Tanzlehrerin. Unter anderem gibt sie einen Hip-Hop-Kurs für Kinder. Singen war schon immer ihr Ding. Seit ihrem vierten Lebensjahr ist sie im Kirchenchor, aber auch mit dem Sologesang hat sie früh angefangen. „Ich singe schon immer. Und Tanzen, das tue ich auch schon immer“ – und dazu kam „irgendwie auch Musical“, weil sie „das richtig toll fand“, sagt sie. Finja war beim zweiten Casting im Dezember dabei. Insgesamt mehr als 120 junge Leute waren für beide Termine eingeladen worden. „Ich bin einfach mit einem Lächeln nach Hause gegangen, weil es Spaß gemacht hat“, erinnert sie sich. Für Finja ist das mit dem Gesang ebenfalls nicht nur Hobby. Eine Musical-Schule, bei der sie schon Vorgesungen hat, lud sie kürzlich zur zweiten Auswahlrunde ein – was mehr als die halbe Miete ist.

Lena und Finja freuen sich auf die gemeinsame Zeit an Bord der Swaensborgh, weil die Gruppe in den monatlichen Wochenendproben seit Jahresbeginn richtig gut zusammengewachsen sei. Was die Botschaft des Stückes angeht: Lena, die – ganz gegen ihr Naturell – zur Gruppe der Pessimisten im Stück gehört, sagt: „Unser Stück ist ganz, ganz viel auf Hoffnung ausgelegt und darauf, dass Hoffnung die Welt retten kann. Und auch muss, irgendwo.“ Und sie sagt: „Spoiler-Alarm: Wir überleben alle.“ Was ja mal eine gute Nachricht ist. Übrigens, wem Fehmarn zu weit ist: Am 21. Juli ist das Musical auch an der Lübecker Untertrave (Nähe Hansemuseum) um 19 Uhr zu sehen.



**DAS BESTE NORDISH.NEWS
FÜR ALLE KOSTENLOS**

**JETZT
ONLINE**



Alle aktuellen Nachrichten auf
WWW.NORDISH.NEWS

DER KURIER
Fremden in der Stadt
reporter
PROBSTEER
ZEITUNG

Tim Dreyer / Mediaberater Print und Digital für Plön und Malente

Im Uwe Seeler Fußball Park:

DFB-Fußball-Ferien-Freizeit mit Sportabzeichen

Malente (t). Offener als die Ohren von Günter Frentz, als ihn die Anfrage erreichte, können Ohren eigentlich gar nicht sein. Die DFB-Stiftung Egidius Braun

das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Günter Frentz, Sportabzeichen-Obmann im Kreissportverband Ostholstein (KSV), war sofort „Feuer und Flamme“:

Organisation des Prüferteams, Absprachen mit der Stiftung und dem Uwe Seeler Fußball Park, Feinplanung des Ablaufs, Abnahme der Leistungsnachweise, Überreichung der Sportabzeichen – ein umfangreiches und durchaus anspruchsvolles Programm für ihn und sein Team. Profitiert von diesem Engagement haben kürzlich 30 junge Fußballerinnen und Fußballer sowie vier Trainerinnen und Trainer aus drei hessischen Vereinen, die sich nun alle gemeinsam über ihre „Sportorden“ in Silber



Noah Fröscher vom JFV Nidda/Schotten bei der neuen und modernen Sportabzeichen-Disziplin „Kick fangen“.

hatte über den Landessportverband in Kiel angeregt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihrer Fußball-Ferien-Freizeit in Bad Malente zusätzlich zu den sowieso geplanten Bestandteilen als „Sondermaßnahme“

und in Gold freuen können. Die Fußball-Ferien-Freizeit im Herzen der Holsteinischen Schweiz bildete den Startschuss für die insgesamt 18 einwöchigen Freizeiten, die in diesem Sommer mit rund 1.000 Jugend-



Das Prüferteam mit Stephan Matecki, Teamleiter bei der DFB-Stiftung Egidius Braun (stehend, 2. von rechts), und Günter Frentz, Sportabzeichen-Obmann im KSV Ostholstein (stehend, 4. von rechts).
Fotos: Stender/KSV OH

lichen von zwölf bis 15 Jahren aus 75 Fußballvereinen in sechs Sportschulen im Bundesgebiet stattfinden. Das diesjährige Schwerpunktthema mit FIFA-Schiedsrichter Harm Osmers als Schirmherr und Botschafter lautet „Fairplay und Respekt“. In einem themenbezogenen Bewerbungsverfahren setzten sich der SV Neuses 1912, der JFV Nidda/Schotten und die DJK SSV Darmstadt für die Auftaktwoche durch. Dazu Teamleiter Stephan Matecki von der DFB-Stiftung Egidius Braun: „Mehr als 250 Vereine hatten sich für diese Freizeit im Uwe Seeler Fußball Park beworben, eine wirklich beeindruckende Zahl! Das Entscheidende dabei ist, dass sich alle Bewerbervereine intensiv mit den Werten Fairplay und Respekt beschäftigen und sie in ihrem jeweiligen Verein aus Überzeugung leben“.

Den besonderen Reiz der seit rund 30 Jahren bewährten Fußball-Ferien-Freizeiten, die auf eine Idee des früheren DFB-Präsidenten Egidius Braun zurückgehen, macht die Kombination aus fußballerischer Weiterbildung, attraktivem Rahmenprogramm und „echter“ Freizeit vor Ort aus. Das bestätigt stellvertretend für die gesamte Gruppe der 15-jährige Noah Fröscher vom JFV Nidda/Schotten: „Die Woche war wirklich super, da wir einerseits viel trainiert und andererseits tolle Aktivitäten wie beispielsweise eine Bootstour auf dem Dieksee, eine Kanutour auf der Schwentine und eine Stadionbesichtigung beim FC St. Pauli erlebt haben“. Rosemarie Pia Weber von der DJK SSV Darmstadt, ebenfalls 15 Jahre alt, ergänzt: „Das Besonde-

re hier ist die Vielseitigkeit des Gesamtprogramms. Und auch die Idee mit dem Sportabzeichen finde ich echt klasse!“

Dass alle Beteiligten gern (und vor allem erfolgreich!) ihr Sportabzeichen abgelegt haben, freut nicht zuletzt auch den KSV-Obmann und das Prüferteam sehr: „Das war eine runde Sache! Aus einem ersten lockeren Gedanken ist dank der guten Zusammenarbeit und des Einsatzes aller Beteiligten eine sinnvolle Ergänzung des eh schon attraktiven Programms der Fußball-Ferien-Freizeit geworden“. Und wer weiß – vielleicht haben ja demnächst auch die Sportabzeichen-Verantwortlichen an weiteren Standorten genauso offene Ohren wie Günter Frentz, falls nach diesem gelungenen „Pilotprojekt“ auch dort Anfragen von der DFB-Stiftung Egidius Braun eingehen sollten ...



Rosemarie Pia Weber von der DJK SSV Darmstadt beim Standweitsprung. Rechts Prüfer Bernd Ruschinski vom MTV Ahrensböck.

Automarkt

!!! Ankauf aller PKW, Van, Busse, Geländewagen, LKW, alle Japaner, USA, Trekker, z.B.: Toyota, Audi, Skoda, VW, MB, BMW, Opel, Fiat, Ford, Kia, Hyundai, Citroen, Renault, Seat, Volvo, gerne ohne TÜV, auch defekt, Unfall, Export, gute Preise! ☎ Mo-So: 0163-620 86 70

Autotransportanhänger, 1.350 Kilo Gesamtgewicht, 1-Achser, gut erhalten, zvz. Tel. 0162-2324103

!Ankauf aller PKW, Geländewg., Pick Up, Busse, Toyota, Skoda, Volvo, VW am WE 0 45 21-848 98 77

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

35. Eutiner Freischütz-Sparkassen-Cup 2026:

Hochklassiges Tennis und große Emotionen

Eutin (mg). Fünf Tage lang Tennis. Beim 35. Eutiner Freischütz-Sparkassen-Cup, der vom 8. bis 12. Juli ausgetragen wurde, kämpften Spieler aus ganz Schleswig-Holstein, Hamburg und sogar aus Frankfurt um Titel und Preisgelder. Insgesamt wurden über 70 Spiele ausgetragen und den zahlreichen Zuschauern Tennis auf hohem Niveau geboten.

Das traditionsreiche Turnier hat sich längst einen festen Platz im norddeutschen Tenniskalender erarbeitet. Neben den sportlichen Leistungen zeichnet den Freischütz-Cup vor allem seine besondere Atmosphäre aus. Viele Teilnehmer reisen seit Jahren immer wieder nach Eutin, weil sie

die familiäre Organisation und den respektvollen Umgang miteinander schätzen.

Turnierleiter Klaus-Peter Kluwe-Bötger, der den Freischütz-Cup vor 17 Jahren übernommen hat und die Veranstaltung in diesem Jahr zum letzten Mal leitete, blickte mit Stolz auf die Entwicklung des Turniers zurück. Besonders wichtig sei ihm immer gewesen, dass sich jeder Gast willkommen fühlt. „Von Anfang an war mir wichtig, dass alle Menschen, die hier ankommen, wahrgenommen werden – nicht nur die Spieler, sondern auch die Zuschauer“, sagte Kluwe-Bötger. Genau dieser persönliche Umgang unterscheidet den Freischütz-Cup von vielen anderen

Turnieren.

Dass dieses Konzept aufgeht, zeigen die Teilnehmerzahlen und die Treue vieler Spieler. Obwohl beim Freischütz-Cup keine Ranglistenpunkte für die deutsche Rangliste vergeben werden, reisen regelmäßig leistungsstarke Tennisspieler nach Eutin. „Die kommen hierher, weil wir hier eine ganz besondere Atmosphäre haben, weil wir Zuschauer haben, weil wir den See haben und weil sie hier



Auch abseits des Platzes herrschte während des Turniers eine entspannte Atmosphäre.



Klaus-Peter Kluwe-Bötger, Daniel Weinhold (Sparkasse Holstein), Gewinner Linus Carstens und Michelle Joy Neumann (Sparkasse Holstein, v.li.) bei der Siegerehrung.

Fotos: Graßau

wahrgenommen werden“, erklärte der Turnierleiter. Viele Spieler würden ihm jedes Jahr sagen, wie sehr sie sich auf die Turnierwoche in Eutin freuen.

Neben den sportlichen Erfolgen spielte auch in diesem Jahr der Fairplay-Gedanke eine wichtige Rolle. Seit einigen Jahren wird ein Fairplay-Preis an einen Spieler verliehen, der sich durch besonders vorbildliches Verhalten auszeichnet. „Hier soll nichts mit unfairen Vorteilen laufen – Fairplay ist ein ganz wichtiger Gedanke“, betonte Kluwe-Bötger. In diesem Jahr erhielt Fynn Wenglarczyk (SV 05 Oberrad Frankfurt/M) diese Auszeichnung und blickt auf ein besonderes Turnier zurück: „Anständiges Benehmen auf dem Platz ist die Grundlage für eine gute Atmosphäre im Turnier. Das habe ich hier gefunden“, so Wenglarczyk.

Auch sportlich bot das Turnier zahlreiche Höhepunkte. In den verschiedenen Konkurrenzen entwickelten sich viele enge und hochklassige Begegnungen. Die

Sieger der jeweiligen Altersklassen durften sich jeweils über ein Preisgeld von 200 Euro freuen. Den Höhepunkt bildete das Herrenfinale zwischen Timon Gerdau (TG Ravensberg) und Linus Carstens (Phoenix Lübeck). Beide hatten sich souverän bis ins Endspiel gespielt und bestätigten damit ihre starken Leistungen während des gesamten Turniers. Vor zahlreichen Zuschauern entwickelte sich ein hochklassiges

Endspiel mit langen Ballwechseln, großem kämpferischen Einsatz und sehenswertem Tennis. Beide Akteure lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe und begeisterten die Zuschauer bis zum letzten Ballwechsel.

Für Kluwe-Bötger war das Turnier auch emotional ein besonderer Abschluss seiner langjährigen Arbeit. „Das macht mich glücklich. Das ist eine Wertschätzung der Spieler für meine Art der Turnierführung“, sagte er mit Blick auf die vielen Stammgäste, die seit



Klaus-Peter Kluwe-Bötger leitete den Freischütz-Sparkassen-Cup in diesem Jahr zum letzten Mal.

Jahren immer wieder nach Eutin kommen.

Das Finale blieb bis zum Schluss spannend. Am Ende konnte sich jedoch der Favorit Linus Carstens doch noch durchsetzen und den Titel beim 35. Eutiner Freischütz-Sparkassen-Cup 2026 mit 6:3 und 6:2 gewinnen. Damit fand eine rundum gelungene Turnierwoche mit hochklassigem Tennissport, gelebtem Fairplay und einer besonderen Atmosphäre einen würdigen Abschluss.

Immobilien

Kaufgesuche

Suche Whg. in Eutin u. Umgebung zum Kauf. Bitte keine Makler. Tel. 0157-77627762

Handwerker für

Dach-, Fassaden und Malerarbeiten führt kleine und große Arbeiten aus.

Tel. 0176-27 56 60 89

IM NORDEN
IMMOBILIEN

Ihre Spezialisten
für Immobilienvermittlung und
Baufinanzierung

www.im-norden-immobilien.de
Tel. 04521 79045-0

Kaufgesuche

Kreative sucht Lieblingsplatz mit Weitblick - Haus mit Garten zum Kauf: Region Eutin, naturnah & ruhig. Ich freue mich über Tipps & Angebote. Danke! Tel. 0151-23088890

Mietgesuche

Suche Whg. zur Miete in Eutin u. Umgebung. Bitte keine Makler. Tel. 0157-77627762

Vermietung

Eutin 3 Zi.-Whg., 69 qm, 1 Stock, attrakt., s/w Lage Balkon, Keller, Dachboden, Fahrradkeller, stadtnah, Bushaltestelle, Kita, Gymnasium fußläufig, 620,- € KM + NK, Strom extra ☒ Chiffre Z001/11809

Eutin, 3 Zi. DG-Whg. / 63 qm ab 01.08.2026 an alleinst. Pers. od. kinderl. Paar zu vermieten, EBK, VBad, PKW-Stplz, kl. Gartenant., 550,- € KM + NK + MS Tel. 0172-4034025

Freie Wähler beschließen programmatische Neuausrichtung

17

Eutin (t). Die Freien Wähler Eutin stellen die politischen Weichen für die kommenden Jahre neu. Auf der Mitgliederversammlung am 26. Juni wurde eine umfassende Überarbeitung und Aktualisierung ihres bisherigen parteipolitischen Leitprogramms beschlossen. Unter dem Leitmotiv „2026 – Eutin im Blick“ reagiert der Ortsverband mit diesem Schritt auf aktuelle, drängende Herausforderungen wie die städtische Verschuldung, die anstehende kommunale Wärmeplanung und die notwendigen Investitionen in die Schulentwicklung. Die vorgenommene Neuausrichtung dient nun als strategisches Fundament für die anstehende Landtagswahl 2027 sowie die darauffolgende Kommunalwahl 2028. „Im Zentrum der neuen Leitlinien steht eine verlässliche Finanzpolitik, die eine Konzentration auf un-

verzichtbare Investitionen fordert und Steuererhöhungen zu Lasten der Bürger ablehnt“, heißt es in einer Pressemitteilung der Freien Wähler. Man fordere die zügige Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebietes Eutin-Süsel sowie attraktive Rahmenbedingungen für den Einzelhandel und die Gastronomie in der Innenstadt. „Auch im Bereich der Bildung plädiert der Ortsverband für ein Vorgehen mit Augenmaß, bei dem der verständliche Wunsch nach einer zeitgemäßen, modernen Ausstattung von Schulen und Kitas an der realen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt ausgerichtet sein soll“, so die Freien Wähler weiter. Zudem wolle man den Charme der Altstadt erhalten, wobei die Sanierung bestehender Bausubstanz Vorrang vor dem Abriss haben soll. „Der Erhalt des denkmalgeschützten

Gebäudes in der Weidestraße 24 steht dabei genauso weit oben auf der Agenda wie die zügige Wiederherstellung der öffentlichen Nutzung der Schlossterrassen. Auch die Sicherheit und Sauberkeit im öffentlichen Raum, allem voran ein Konzept für die Sauberkeit der öffentlichen Toiletten der Stadt, ist ein Ziel der aktuellen Stadtpolitik“, ist in der Mitteilung formuliert. Im Bereich des Klima- und Umweltschutzes werde die Umsetzung des aktuellen Konzep-

tes der Wärmeplanung kritisch gesehen. Nach Meinung der Freien Wähler muss die Maßnahme nicht nur wirtschaftlich tragfähig für die Stadt sein, sondern vor allem auch sozialverträglich für die Eutiner Bürger bleiben. Der Ortsvorsitzende Stephan Langer betont den zukunftsorientierten Charakter des neuen Kurses. Die neuen Leitlinien sind auf der Homepage unter <https://www.freiewaehler-eutin.de/programm/> einzusehen.

Stellenmarkt

AWKP

**Abfallwirtschaftsgesellschaft
Kreis Plön mbH**

**ABFALLWIRTSCHAFT
KREIS PLÖN**

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Plön mbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Finanzbuchhalter/in (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.kreis-ploen.de/Stellenangebote. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die AWKP mbH, Behler Weg 21a, 24306 Plön oder per E-Mail an abfallwirtschaft@kreis-ploen.de.

Stellenmarkt

Su. Hilfe für mein Tablet und eine Bügelhilfe. Tel. 0173-2491286

Suche für meinen Opi jemanden der seinen Bus reparieren kann Tel. 0157-57837962

Suche Hilfe im Haushalt in Benz, 2-3 Std., 1x wöchentlich. Tel. 0170-7926280

Wer montiert mir 2m Wildzaun + 15 Pfosten inkl. Pforte in Eutin, gute Bezahlung. Tel. 04525-1844

Erzieher/in Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams für den vollstationären Gruppendienst ab sofort!
in Vollzeit gesucht.

Wir bieten u.a.:

- tarifliche Bezahlung
- übertariflichen Urlaub
- multiprofessionelles Team
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung

Heilpädagogisches Kinder- und Jugendhaus Wischhof
04527-972243

info@wischhof-brackrade.de

**suche. finde.
Job.**

localjob.de
Das regionale Jobportal

Vital CAFÉ

Wir suchen einen
Herzensemenschen!

für den Verkauf in
Vollzeit (40 Std./Woche)
und Teilzeit (auf minijob Basis)

**Einfach anrufen
oder vorbeischaun.**

In der Vital KLINIK
Plöner Str. 20 • Malente
☎ 0151-549 40 407

Molt
Weigel & Co.
MEISTERBETRIEB

Wir suchen
**einen KFZ-
Mechatroniker**
(m/w/d)
**zur Verstärkung
für unser
Werkstatt-Team**

Weidestraße 46-48 • 23701 Eutin
Tel. 0 45 21 / 33 28
Mail: kurt.molt@web.de
Web: www.kfz-molt.de

VERTEILER GESUCHT!

Bist Du dabei ?

Wir suchen Zusteller für den Bereich:

- **Urlaubsvertretungen
im gesamten Verteilgebiet**

Bewirb Dich jetzt:

telefonisch unter
0 45 21 - 70 11 0
oder unter
vertrieb@der-reporter.info

**der
reporter**
Das Familienwochenblatt

Weitere Infos und
Bewerbungsformular
unter:
www.zeitungenvertreiben.de



**KREIS
OSTHOLSTEIN**



... flexibel,
familien-
freundlich,
zuverlässig

Der Kreis Ostholstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ingenieur/in (m/w/d)
für den Fachdienst Natur und Umwelt

EG 11 TVöD – Vollzeit/Teilzeit, befristet

Näheres finden Sie unter: www.kreis-oh.de/Stellenangebote

Kreis Ostholstein • Eutin
E-Mail: personal@kreis-oh.de

berufe-sh.de



18. Juli 2026

der
reporter

Eutiner Seepark. Einlass ist ab 19 Uhr. Tickets kosten im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro. Die Buchung der Tickets erfolgt über www.kleinkunst-ingross.com/ticketspot, eine Reser-



Foto: hfr

4		1	9					
3	7	8			4		2	
6			3		1		7	
2				7			6	
	6		2		5		9	
	8			4				2
	2		1		6			7
	1		4			8	3	6
					8	2		9

die selbst das Wilde und Profane mit Schönheit adelt. Der aus dem kleinen Dorf Sörup, in der Nähe von Flensburg, stammende Singer-Songwriter Jan Hamann alias Friedrich Jr., serviert maritim angehauchten Folk mit deutschen Texten. Seine Lieder erzählen von Zerrissenheit zwischen Liebe und Fernweh, von Zweifeln und Zuversicht. Der Mix aus Melancholie und Launigkeit erinnert an Element of Crime, das Meer steht als Metapher für Sehnsucht und kleine Fluchten. Stets getragen von der rauen Stimme Jan Hamanns.

P L A R A G E N T
 F G W R N M T
 R N N E N A M T
 K T N E N U E R
 T R E C U T
 G P U L S C U T
 I E S L E B M M
 T R S E K A D A T
 U F E L R E T T
 G E N L E G R O S S

1	8	5	6	4	9	3	7	2
3	9	2	1	7	5	8	6	4
6	4	7	3	8	2	9	1	5
7	1	6	4	2	8	5	9	3
9	2	4	5	3	7	1	8	6
5	3	8	9	6	1	4	2	7
8	6	3	7	9	4	2	5	1
2	7	1	8	5	3	6	4	9
4	5	9	2	1	6	7	3	8

[illegible]

einfache Grundregel	Flugzeughalle	Fenstervorhang	Zwerghund	Malediveninsel	blühen, ge- deihen
kurz für: eine		Frauen- name	Spiel- karten- farbe		
Strom in Zentral- afrika	Ver- mächtnis- emp- fängerin				wenden
			Seebad in Marokko	Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...) †	
islam. Para- dies- jungfrau	Kanal- Insel	Blüten- stand			
	Ganove				
		Fort am Großen Sklaven- see		auf diese Weise	
		Insek- ten- larve	be- stimmter Artikel (4. Fall)		
nord- deutsch: Iltis	Musik ab- mischen				Kloster in Ober- bayern (St. ...)
Ost- euro- päer			so- undso- vielte (math.)	spa- nisch: Meer	
		Musik- note	Be- nen- nung		
Fischöl					
		Pariser U-Bahn (Kw.)			

Starker Mai sorgt für positives Halbjahr

Passantenfrequenz in der Eutiner Innenstadt auf stabilem Niveau

Eutin (t). Die Entwicklung der Passantenfrequenz in der Eutiner Innenstadt zeigt sich auch im ersten Halbjahr 2026 erfreulich stabil. Insgesamt wurden in den ersten sechs Monaten rund 1,16 Millionen Besucher an den drei Messpunkten in der Innenstadt registriert. Damit liegt die Frequenz leicht über dem Niveau des Vorjahres – im Durchschnitt beträgt die Steigerung rund ein Prozent. Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 ergibt sich sogar ein Plus von 2,7 Prozent.

Die Eutin Tourismus GmbH erhebt die Besucherzahlen mithilfe moderner Passanten-Frequenzmessgeräte. Seit Ende 2022 erfassen drei Messpunkte in der Königstraße, an der Tourist-Information sowie am Rathaus die Besucherströme in der Innenstadt. Die Messung erfolgt mittels mo-

derner Lasertechnik in Echtzeit und liefert verlässliche Daten zur Entwicklung der Innenstadtfrequenz sowie zu den Auswirkungen von Veranstaltungen.

Für Jan-Philipp Willers, Geschäftsführer der Eutin Tourismus GmbH, unterstreichen die Zahlen die Bedeutung eines attrakti-

ven Veranstaltungsprogramms für die Innenstadt: „Der Mai 2026 war für Eutin ein starker Monat. Mit Burger an Kunst Anfang Mai, den Feiertagswochenenden mit touristischen Themenführungen und dem BluesBaltica-Festival Ende des Monats gab es mehrere starke Besuchsanlässe, die Men-



Die Eutiner Innenstadt ist ein lohnendes Ziel.

Foto: MOCANOX

schen in die Innenstadt gezogen haben. Davon haben Handel, Gastronomie und die touristischen Angebote gleichermaßen profitiert. Mit rund 253.000 Besucherinnen und Besuchern war der Mai der stärkste Monat des ersten Halbjahres und lag 11,2 Prozent über dem Mai 2025. Das zeigt, dass die Kombination aus attraktiven Veranstaltungen, hoher Aufenthaltsqualität und dem besonderen Flair der Eutiner Altstadt, auch überregional, sehr gut funktioniert.“

Die Passantenfrequenzmessungen werden auch im weiteren Jahresverlauf fortgeführt. Sie liefern eine wichtige Datengrundlage, um die Entwicklung der Innenstadt objektiv zu beobachten und die Wirkung von Veranstaltungen künftig noch genauer auszuwerten.

Kleinanzeigen

Ankäufe

**Auktionshaus-Nord kauft an.
Silberwaren & Zinn aller Art
auch versilbert.
Tel: 0162/4797722**

**Auktionshaus-Nord kauft an.
Briefmarken - Münzen
& Medaillen u.v.m.
Tel: 0162/4797722**

**Auktionshaus-Nord kauft an.
Musikinstrumente
aller Art.
Tel: 0162/4797722**

Achtung liebe Holsteiner!!!
Auktionshaus Holstein kauft Pelze, Schallplatten, Porzellan, Kristalle, Bücher, Puppen, Näh-/Schreibmasch., Abendkleider, Handtaschen, Zinn, Gobelins, Tischdecken, Bestecke & Schmuck aller Art zu Höchstpreisen! Einfach alles anbieten!
Frau Thormann 0155-66497591

Bekanntschaften

Leute m/w ab 60 plus für gelegentliche Treffen, Ausflüge etc aus Eutin/Malente gesucht.
schmetterling21029@gmail.com

Verkäufe

Ostseeblick: kleine Wohnung mit Balkon in Rettin, unverbaubarer Blick auf's Meer/1.Reihe, frisch renoviert. wohnung-rettin@gmx.net

Gesucht-gefunden!
Mit einer Anzeige im reporter kein Problem!

Verschiedenes

**Auktionshaus-Nord kauft an.
Uhren aller Art auch
defekt u.v.m.
Tel: 0162/4797722**

Fett weg!
Es gibt 2 Methoden:
Sofort und messbar 1 – 4 cm in den Problemzonen!
Oder 8 kg im Monat mit spezieller Stoffwechselkur.
Praxis: 01 51 - 20 23 76 35
www.gesundheitspraxis-art-malente.de

**Auktionshaus-Nord kauft an.
Edle Handtaschen & Koffer,
Luxus Marken Kleidung u.v.m.
Tel: 0162/4797722**

**Fragen Sie
zuerst
den Fachmann ...**
Schmidt
HEIZUNG · SANITÄR
Weidestraße 51 · 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 7 22 39 · Fax 7 47 60

**Haushaltsauflösung
mit Wertanrechnung
zum Festpreis**
• inklusive gratis Endreinigung
• kostenlose Besichtigung
• Jetzt Termin vereinbaren
• Tel : 04524 - 73 90 305
www.ostsee-haushaltsauflösung.de

Verschiedenes

Straßenflohmärkte Wo? In Neversfelde, Breslauer Str. Wann?
Am 25. Juli von 10-15 Uhr.

**Kaufe Pelze jeg. Art,
Porzellan und
Silberbesteck**
F. Hein, garantiert seriöse Abwicklung
Tel. 0178 - 8 48 35 14

**Biete mobile Steinreinigung an,
Entfernung von Algen, Moos, Pilz,
Unkraut, Grünbelag,
spezielle Versiegelungs-
und Verfugungstechnik**
F. Hein 0178/6603372

**Auktionshaus-Nord kauft an
Schmuck aller Art.
Gold - Silber - Modeschmuck
- Edelsteine
Tel: 0162/4797722**

**Professionelle
Streich-, Spachtel-
und Tapezierarbeiten.**
Preiswert, sauber, zuverlässig.
Tel. 0157 - 57837962

**2 neuwertige 1er Kayaks, 1
Alu Ruderboot + E-Motor,
VB, mwronna49@gmx.de**

**Auktionshaus-Nord kauft an.
Porzellan - Keramik -
Glas-Figuren - Geschirr -
Teller - Vasen.
Tel: 0162/4797722**

Verschiedenes

Attraktive Frau, 47 J., bin sehr zuverlässig und einfach eine gute Hausfrau. Ich suche einen zuverlässigen, humorvollen Partner für eine glückliche Zukunft zu Zweit. Melde Dich: diangel3378@gmail.com

Rapshonig 2026 aus meinem Selbstbedienungshäuschen. 1 DIB Glas 500 g für 6,- €, 1 Karton 12 Gläser für 60,- €. Wiesengrund 17, 23715 Hutzfeld oder Kleinneudorf 14, 23715 Bosau-Kleinneudorf

SERIÖSE DESIGNERIN kauft
hochwertige Pelze, Handtaschen, Bekleidung, Porzellan und Schmuck aller Art.
Seriöse Abwicklung, Barzahlung.
Service Nummer: 0163 2478842

**Studienbegleitung /
Persönliche Assistenz
gesucht.** Für eine junge Frau mit Asperger-Autismus suchen wir zu sofort eine zuverlässige, empathische Studienbegleitung (ca. 30 Std./Woche, 4-Tage-Woche) für Fahrten Pönitz-Kiel und die Begleitung während der Studienzeiten. In herausfordernden Situationen, insbesondere beim Meltdown, ist ein ruhiges Auftreten und eine emotionale Stabilität unabdingbar. Führerschein Klasse B erforderlich, Fahrzeug vorhanden. Keine Vorkenntnisse nötig, wichtig sind Zuverlässigkeit, Geduld und ein ruhiges Auftreten.
Durchgehende Bezahlung (auch in den Semesterferien) sowie 13. Monatsgehalt. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht unter kruse.andrea@online.de

AHRENSBÖK

19.07.2026 11:00

Andacht Musik und Wort - Auf eine Tasse Tee, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ahrensböök, Marienkirche

21.07.2026 19:30

Kantorei der Kirchengemeinde unter der Leitung von Achim Kleinlein in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Ahrensböök in der Marienkirche

BOSAU

19.07.2026 10:00

Gottesdienst in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Bosau

EUTIN

19.07.2026 09:30

Gottesdienst in der Freien Christengemeinde Eutin, Neumühle 1

19.07.2026 10:00

Gottesdienst in der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten, Plöner Straße 123

19.07.2026 10:00

Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche, Plöner Straße 96

19.07.2026 10:00Gottesdienst mit Kinderbetreuung - Come-Alive-Gottesdienste, Jugendkreis Echo, Seniorencafé u.v.m. Termine und weitere Gruppen-sowie Hauskreisangebote findet man unter www.feg-eutin.de. 100 Jahre Freie evangelische Gemeinde (FeG) Eutin. Weitere Infos bei Pastor Tim Jodat unter 04521-8477092**19.07.2026 10:30**

Gottesdienst in der Leuchtfeuer Gemeinde Eutin, Max-Planck-Straße 9

19.07.2026 11:00

Heilige Messe in der Katholischen Kirchengemeinde Eutin in der Plöner Straße 44

20.07.2026 18:00

Chorprobe des Singkreises der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eutin im Haus der Begegnung, Am Schlehenbusch 8

21.07.2026 20:00

Eutiner Kantorei in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eutin im Gemeindesaal, Schlossstraße 2

22.07.2026 09:00

Heilige Messe in der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis Mariens, Plöner Straße 44

22.07.2026 09:45

Rosenkranzgebet in der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis Mariens in der Plöner Straße 44

22.07.2026 15:00

Der Seniorenkaffee findet alle 2 Monate in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eutin im Gemeindehaus in Neudorf, Plöner Straße 61, statt. Infos unter 04521-8452572

22.07.2026 17:00

Proben des Michaelischores in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eutin im Gemeindesaal, Schlossstraße 2

22.07.2026 17:00

Treffen des Jugendchores der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eutin im Kapitelsaal der St.-Michelis-Kirche

EUTIN

22.07.2026 19:30

Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche in der Plöner Straße 96

GLESCHENDORF

19.07.2026 09:45

Gottesdienst in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gleschendorf, Feldsteinkirche

GNISSAU

20.07.2026 19:30

Treffen der Chronikgruppe in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gnissau in der St.-Katharinen-Kirche.

21.07.2026 19:30

Treffen der Projektgruppe Dorfzentrum Gnissau in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gnissau in der St.-Katharinen-Kirche.

22.07.2026 19:15

Probe des Chores St. Katharinen in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gnissau in der St.-Katharinen-Kirche.

22.07.2026 20:30

Übungsabend der Gnisse(e)bären in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gnissau in der St.-Katharinen-Kirche.

LENSAHN

19.07.2026 10:30

Gottesdienst in der Freien evangelischen Gemeinde Lensahn, z. Zt. Gemeindehaus im Langen Acker 27

19.07.2026 11:00

Gottesdienst mit Kinder-Musical in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lensahn, St.-Katharinen-Kirche

19.07.2026 11:00

Gottesdienst mit Kindermusical - Die vier Freunde in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lensahn, St.-Katharinen-Kirche

MALENTE

19.07.2026 11:00

Gottesdienst in der Christlichen Gemeinschaft, Königsberger Straße 38

21.07.2026 15:30

Treffen der Pfadfinder von 9 bis 13 Jahren in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Neukirchen in der Pastoratsscheune

21.07.2026 15:30

Treffen der Pfadfinder ab 10 Jahre in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Malente in der Pastoratsscheune

21.07.2026 19:30

Kammerchor in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Malente im Haus der Kirche, Janusallee 5

22.07.2026 15:00

Treffen der Pfadfinder ab 7 Jahre in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Malente in der Pastoratsscheune

22.07.2026 15:45

Kindertreff ab Klasse 1 in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Malente im Haus der Kirche, Janusallee 5

22.07.2026 16:00

Öffnungszeit der Kleiderkammer in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde im Haus der Kirche, Janusallee 5

MALENTE

22.07.2026 16:30

Töpfern für Schulkinder in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde im Haus der Kirche, Janusallee 5

22.07.2026 18:30

Töpfern für Erwachsene in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Malente im Haus der Kirche, Janusallee 5

NEUKIRCHEN

19.07.2026 11:00

Regionaler Gottesdienst bei der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Neukirchen, St.-Johannis-Kirche

21.07.2026 15:15

Altersgemischter Kinderchor mit Susanne Schwerk in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Neukirchen in der Pastoratsscheune

22.07.2026 15:30

Treffen der Pfadfindergruppe von 6 bis 9 Jahre in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Neukirchen in der Pastoratsscheune

SARAU

18.07.2026 10:00

Gedenken zum 100. Geburtstag an Pastorin Hanne-Lore Großmann in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Sarau, Am Kirchplatz 1

SCHLAMERSDORF

19.07.2026 10:00

Gottesdienst bei der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Schlammersdorf

SÜSEL

19.07.2026 10:00

Gottesdienst in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Süsel, St.-Laurentius-Kirche

20.07.2026 16:00

Treffen der Spielgruppe für Kinder von 1 bis 4 Jahre mit Elternteil in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Süsel in der St.-Laurentius-Kirche, An der Kirche

SÜSEL

21.07.2026 16:00

Haus 77 und Du, Jugendhausprojekt für Jugendliche ab 12 Jahre in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Süsel in der St.-Laurentius-Kirche, An der Kirche

Apotheken-Notdienst

Samstag, 18. Juli 2026Prinzen-Apotheke, Eutiner Str. 17-18, 24306 Plön, 04522-760576
Kur-Apotheke Niendorf, Strandstr. 110, 23669 Timmendorfer Strand, 04503-89090**Sonntag, 19. Juli 2026**Apotheke Pansdorf, Eutiner Str. 25, 23689 Pansdorf, 04504-71117
Finken-Apotheke, Teichtorstr. 3, 24321 Lütjenburg, 04381-7633**Montag, 20. Juli 2026**Apotheke, Brückstr. 11, 23730 Neustadt, 04561-4171
Apotheke am Markt, Markt 1, 24321 Lütjenburg, 04381-40240**Dienstag, 21. Juli 2026**Rosen Apotheke, Rosenstr. 30, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen, 04523-8805980
Hof-Apotheke, Lange Str. 1, 24306 Plön, 04522-74090**Mittwoch, 22. Juli 2026**Apotheke Eutin, Industriestr. 5 a, 23701 Eutin, 04521-7782783
Einhorn-Apotheke, Oldenburger Str. 19, 23744 Schönwalde, 04528-1001Apotheke am Amtsgericht, Ostlandstr. 1, 23758 Oldenburg, 04361-63037 **Notdienst-Auskunfts-Nummer:**

Vom Handy alle Netze ohne Vorwahl (69 Cent/Minute) Tel. 22833

Vom Festnetz (kostenfrei) Tel. 0800-0022833

„Yoga & Achtsamkeit in der Natur“

Bösdorf (t). Der Naturparkverein Holsteinische Schweiz lädt am Sonnabend, 25. Juli, von 10 bis 12 Uhr zu „Yoga & Achtsamkeit in der Natur“ ein. Bei diesem achtsamen Yoga-Spaziergang mit Kristina Machholz im Hohenrader Forst in Bösdorf erleben die Teilnehmer die Natur mit allen Sinnen. Sanfte Yogaübungen im Stehen, bewusste Atemübungen und Momente der Achtsamkeit begleiten uns auf einem gemeinsamen Weg durch den Wald am Suhrer See bei Plön. Das Angebot ist für Anfänger und Geübte geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse und keine Yogamatte erforderlich. Bitte wetter-



angepasste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen. Anmeldungen werden unter der Woche beim Naturparkverein Holsteinische Schweiz unter Telefon 04521-7756540 oder per E-Mail an info@naturpark-holsteinische-schweiz.de erteilt. Die Teilnahme kostet 7 Euro für Erwachsene. Foto: Machholz



Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Vereinskameraden



Karl-Heinz Lilienthal

Über viele Jahre führte er unseren Verein als 1. Vorsitzender mit
großem Engagement, Weitsicht und Herzblut.

Als Gründungsmitglied hat er unseren Verein von Beginn an
geprägt. In Anerkennung seiner außergewöhnlichen Verdienste
wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Sein unermüdlicher Einsatz, seine Verbundenheit
zum Verein und seine menschliche Art werden uns
in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder
des TSV Dannau v. 1970 e.V.

Die vielen Beweise
herzlicher Anteilnahme,
die uns beim Heimgang von

Egon Wagner

† 29. Juni 2026

erreichten, haben uns gut
getan und uns getröstet.

Herzlichen Dank!

Im Namen der Familie
Andreas Wagner

Bad Malente

Im Trauerfall

gibt es für die Hinterbliebenen Vieles zu bedenken,
Vieles zu veranlassen. Hier steht Ihnen das Bestattungsinstitut hilfreich zur Seite.
Es sind aber auch Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kollegen zu benachrichtigen. Eine Traueranzeige im Familienwochenblatt „der reporter“ ist der richtige Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben.

Dann wird
keiner
vergessen.

der reporter

Ihre Liebe war unser zu Hause.

In unendlicher Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Ehefrau, fürsorglichen Mama,
wundervollen Tante, stolzen Oma und treuen Freundin.



Barbara Beylich

* 12. April 1956 † 14. Juni 2026

Mit ihrer Liebe, Moral und Fürsorge berührte sie das Leben vieler Menschen, auch als Krankenschwester im Elisabeth Krankenhaus, wo sie über 25 Jahre mit Herz und Hingabe arbeitete.

Es erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit, dass sie dort am Ende ihres eigenen Weges mit derselben Fürsorge begleitet wurde, die sie selbst so vielen geschenkt hat.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 31.07.26 um 14:00 in der Kapelle, Rasenstraße in Malente statt. Anschließend begleiten wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte im RuheForst Timmdorf.

In tiefer Trauer

Thomas, Basti, Sandra und Ben ♥
Thomas und Tina, Michi und Anett,
Uwe und Heidi

Traueranschrift: Familie Beylich, Harringsredder 47, 23714 Malente

Wir nehmen Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater, Bruder und Opa

Manfred Oelbeck

* 09. Juni 1949 † 07. Juli 2026

Timo Oelbeck & Sabine Oelbeck
mit Familie mit Familie
und alle Angehörigen.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Viola Manthey

* 7. Juni 1964 † 9. Juli 2026

Eben noch da gewesen, eben noch gelacht.
Es ist schwer zu verstehen, dass wir uns
nicht mehr wiedersehen.

Mit großem Bedauern haben wir erfahren, dass unsere
Kollegin und Mitarbeiterin, Viola, verstorben ist.



In liebevoller Erinnerung
Deine Kollegen vom Pro-Talis

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Lebensgefährtin, Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Viola Manthey

* 07.06.1964 † 08.06.2026

In liebevoller Erinnerung
Wolfgang
Jessica mit Stefan
Kevin mit Partnerin
Leon
Paul, Lea und Emma

Traueranschrift: Jessica Peters, Mösberg 17, 23623 Ahrensböök

Ein reiches Leben ist zu Ende gegangen.

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von

Dr. Antje Käthe Meyer-Golling

* 26. Dezember 1939 † 27. Juni 2026

Heiko und Sonja Meyer-Golling
mit Gina und Henry
Ulf Meyer-Golling und Dr. Bettina Strewe

Bosau, im Juli 2026

Die Bestattung findet im engsten Kreise statt.

AUSSTELLUNGEN

AHRENSBÖK

Gedenkstätte, Flachsröste 16:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung
Heimatemuseum, Bürgerhaus
Ernst- und Elly Prüß, Mörsberg 3:
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16
bis 18 Uhr.
Jeden ersten Sonntag im Monat nach
telefonischer Abstimmung unter Tel.
04525 – 1692

BOSAU

Dunkers Kate,
Bischof-Vicelin-Damm 11

11. bis 19. Juli: Sommerausstellung
der Bosauer Weber
24. Juli bis 2. August: Harmonie in
Form und Farbe, Acryl, Pastellkreide,
Aquarell
Öffnungszeiten: 11 bis 18 Uhr

EUTIN

Kulturbahnhof (Kubah) Eutin,
Bahnhofstr. 23-25, Kunstkreis Eutin:
12. bis 31.7. Jens Saffarek und Karen
Behrendt-Voigt Malerei und Skulptu-
ren

C 26207

der reporter

Das Familienwochenblatt

am Wochenende

der reporter Eutin
Lübecker Straße 12, 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 70 11 – 0,
Fax (0 45 21) 70 11 33
www.der-reporter.info
E-Mail: info@der-reporter.info

Herausgeber:

Fehmarnsches Tageblatt
BURG-VERLAG GmbH & Co KG
Gertrudenthaler Straße 3
23769 Burg auf Fehmarn

Geschäftsführer: Dr. Dirk Ippen, Stefan Reich

Redaktion: Astrid Jabs, Volker Graap
Andreas Höppner (V.i.S.d.P.)
redaktion@der-reporter.info

Anzeigen: Henrike Junge, Tim Dreyer,
Torge Klinker (Ltg.),
Daniela Reich, Lucie Grünwald
anzeigen@der-reporter.info

Vertrieb: der reporter
Lübecker Straße 12, 23701 Eutin
Tel. 04521 - 70110
vertrieb@der-reporter.info

Druck: Druckhaus Walsrode
GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

**Annahmeschluss für Anzeigen und
Redaktion: donnerstags 16 Uhr!**

**Für Hörfehler, die bei der telefo-
nischen Aufgabe von Annoncen
entstehen, übernimmt der Verlag
keine Haftung. In jedem Fall ist der
Auftraggeber zur Zahlung der An-
noncen-Rechnung verpflichtet.**

AGB / Copyright / Widerruf:

Zurzeit ist die Preisliste Nr. 2-2026 gültig.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie um einen Hinweis unter
Angabe Ihrer Anschrift per E-Mail an diese
Adresse: vertrieb@burg-verlag.info, damit
wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen
können. Ideal wäre auch einen Aufkleber auf
Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis „bitte keine
kostenlosen Zeitungen“ anzubringen.

AUSSTELLUNGEN

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
von 15 bis 18 Uhr
Öffnungszeiten: Täglich von 14- 18
Uhr, außer Montag

Heimatsube Fissau, Austraße 11

Öffnung der Heimatsube nach Ter-
minvereinbarung unter www.fissau.de

Landesbibliothek, Schlossplatz 4

30.6. bis 17.10. In Webers Schatten –
Leben und Wirken des Komponisten
Carl Heynsen
8.7. bis 6.8. Aufklärung und Tradition
– Justus Möser (1720-1794) – Politiker
und Publizist

Finissage am 6. August um 17 Uhr und
um 19 Uhr ein Vortrag „Justus Möser
London-Reise“ von Dr. Winfried Sie-
bers (Berlin)

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag
9.30 bis 18 Uhr, Mittwoch und Sam-
stag 9.30 bis 13 Uhr, Donnerstag, 9.30
bis 19 Uhr.

Ostholstein-Museum

14. Juni bis 6. September: Highlights
Objekte der Sammlung erzählen ihre
Geschichte

26. Juni bis 20. September: Der Reiz
der Skizze - Wilhelm von Kobbe
(1859-1925)

1. Juli bis 25. Oktober: Kurt Ard – Titel-
bilder der HÖRZU und weitere Cover
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
und Feiertag 11 bis 17 Uhr.

Schloss Eutin

8. Mai bis 1. November: Im Spiegel
der Antike – Glanzstücke der Antiken-
sammlung Kiel

Öffnungszeiten: März-Juni Dienstag
bis Sonntag und Feiertage 11 bis 17
Uhr, Juli und August Montag bis Son-
ntag von 10 bis 18 Uhr, September bis
Dezember Dienstag bis Sonntag und
Feiertage von 11 bis 17 Uhr.

Wasserturm, Wilhelmstraße 2

Industriedenkmal mit tollem Weiblich
Öffnungszeiten: Vom 15.5. bis
14.10.2025 Samstag und Sonntag von
11 bis 16 Uhr

KREUZFELD

Findlingsgarten Kreuzfeld, Plöner Stra-
ße 99

LENSAHN

Museumshof Lensahn, Bäderstraße 18
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 18 Uhr. Infos unter 04363-
91122.

MALENTE

Heimatemuseum Tewes Kate,
Sebastian-Kneipp-Straße 1
Öffnungszeiten: Jeden Sonntag und an
Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.

Beilagen-Hinweis

Dieser Ausgabe
unseres Familienwochenblattes
liegen folgende Prospekte bei:

Teilausgabe Eutin:

- Aldi • Edeka Ley • Famila
- Markant • Norma • Toom
- Edeka Voigt

**Wir bitten um freundliche
Beachtung. Fragen hierzu
beantworten wir Ihnen
gern unter 04521/7011 – 0.**

der
reporter

AUSSTELLUNGEN

SCHÖNWALDE

Stiftungsgebäude Erlebnis Bungsberg,
Bungsberg 3

5. Juni bis 6. September: Explori9ng
– Künstlerische Arbeiten von Katja
Flieger.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 10 bis 14 Uhr, Samstag und Son-
ntag von 10 bis 17 Uhr. www.erlebnis-
bungsberg.de

FEIERN UND FESTE

BOSAU

18.07.2026 19:00

Sommerkonzert – Frühzeitiger
Frühling, Komponisten der Romantik
auf der Suche nach dem Glück, St.-
Petri-Kirche

21.07.2026 11:00 - 12:00

Märchen im Garten, Infopoint

25.07.2026 19:00

Sommerkonzert - Orgelkonzert für
Groß und Klein, St.-Petri-Kirche

25.07.2026 19:00

Die Tiere aus dem großen Zoo mit
Sergej Tcherepanov an der Orgel
in der Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Bosau, St.-Petri-
Kirche

EUTIN

18.07.2026 09:00

Showfestival - Reitturnier, Dorfstraße
10 in Fissau

18.07.2026 11:00

Marktmusik - Band Junodori im
Weingeist, Markt 9a

19.07.2026 09:00

Showfestival - Reitturnier, Dorfstraße
10 in Fissau

19.07.2026 15:00

Sommerfest der Tischbein-
Gesellschaft im Garten,
Stolbergstraße 8

21.07.2026 19:30

Gartenkonzert - Die Band Martini für
die Ohren spielt Swing, Analog 6.8,
Albert-Mahlstedt-Straße 6-8

23.07.2026 19:30

Kultur an Deck - Live mit Friedrich jr.
im Kajott, Seepark 1

LENSAHN

18.07.2026 10:00

Oldtimertreffen auf dem Museums-
hof Lensahn, Bäderstraße 18

19.07.2026 10:00 - 19.07.2026

Oldtimertreffen auf dem Museums-
hof Lensahn, Bäderstraße 18

NEUKIRCHEN

24.07.2026 19:00

Grillfest beim Verschönerungsverein
mit der Freiwilligen Feuerwehr
Neukirchen auf dem Spielplatz am
Neukirchener See

FREIZEIT

AHRENSBÖK

19.07.2026 10:30

Historische Fahrradtour auf den
Spuren des Todesmarsches 1945,
Treffpunkt: Gedenkstätte Ahrensböck

EUTIN

20.07.2026 09:00

Café der Begegnung im
Familienzentrum Eutin,
Freischützstraße 2

21.07.2026 10:00

Eltern-Babytreff und
Hebammensprechstunde in der
Freischützstraße 2

FREIZEIT

22.07.2026 19:00

Zusammenkunft des Friedenskreises
Eutin e.V. im Gebäude der Brücke;
in der Bahnhofstraße 18. Infos unter
www.friedenskreis-eutin.de.

23.07.2026 09:00

Café der Begegnung im
Familienzentrum Eutin (14-tägig
mit Sozialberatung) in der
Freischützstraße 2. Infos unter
04521-8309088

23.07.2026 15:00

Anziehungspunkt des DRK- Ortsvereines
Eutin in der Elisabethstraße 17

24.07.2026 10:00

Deutsch für jeden Tag im
Familienzentrum Eutin in der
Freischützstraße 2

24.07.2026 14:00

Spielesachmittag im Bürgertreff der
AWO Eutin in der Stolbergstraße 8

KASSEEDORF

20.07.2026 20:00

Treffen zum Chorsingen im Kiek In,
Kiek In e.V.

MALENTE

18.07.2026 16:00

Klangbad mit Diana Wenck in der
Liegehalle

20.07.2026 15:30

Eltern-Baby-Treff mit dem
Familienzentrum Eutin im AWO-
Kinderhaus, Kellerseestraße 22

22.07.2026 14:00

Treffen der Spielesachmittagsgruppe
der Arbeiterwohlfahrt Malente im
Bürgerhaus.

23.07.2026 10:00

Gedächtnistraining der
Arbeiterwohlfahrt Malente im AWO-
Bürgerhaus

24.07.2026 15:00

Blutspendeaktion des DRK im
Feuerwehrzentrum, Lütjenburger
Straße 100

24.07.2026 15:00

Blutspenden bei DRK-Ortsverein
Malente im Feuerwehrzentrum,
Lütjenburger Straße 100

FÜHRUNG

EUTIN

18.07.2026 10:00

Freimaurerische Führung im
Schlossgarten, Freimaurerloge
Zum goldenen Apfel, Treff:
Schlossinnenhof am Freimaurerportal

19.07.2026 11:30

Altstadt-Führung, Treff: Tourist Info
Eutin, Marktplatz

21.07.2026 11:00

Spurensuche im Ostholstein-
Museum - Kinder Mitmach Aktion
für Kinder ab 8 Jahren. Anmeldung
unter 04521-788520

21.07.2026 14:30

Altstadt-Führung für Kinder, Treff:
Tourist Info Eutin

22.07.2026 14:00

Mein erstes Schloss, für Familien mit
Kindern von 3-6 Jahren, Schloss

22.07.2026 14:30

Schlossgarten-Führung, Treff: Tourist
Info Eutin, Markt

23.07.2026 14:00 - 19.11.2026

Puder, Pasteten und Seidentapeten,
für Familien mit Kindern von 6-10
Jahren, Schloss

23.07.2026 14:30

Führung in der Evangelisch-lutheri-
schen Kirchengemeinde in der St.-
Michaelis-Kirche, Treff: Tourist-Info

FÜHRUNG

24.07.2026 15:00

Verborgene Räume im Schloss

24.07.2026 21:00

Nachwächter-Rundgang, Treff:
Tourist Info Eutin, Markt

MALENTE

18.07.2026 14:30

Hofführung auf dem Gut Immenhof

22.07.2026 14:30

Hofführung auf dem Gut Immenhof

MÄRKTE

EUTIN

18.07.2026 08:00

Wochenmarkt auf dem Marktplatz

22.07.2026 08:00

Wochenmarkt auf dem Marktplatz

MALENTE

23.07.2026 08:00

Wochenmarkt auf dem Lenter Platz
in Malente.

RAT UND SELBSTHILFE

EUTIN

18.07.2026 16:00

Meeting der Anonymen Alkoholiker
in der Lübecker Straße 23. Jeden
1. Samstag im Monat offenes
Meeting. Infos unter www.anonyme-alkoholiker.de

20.07.2026 08:30

Die Sprechstunde des
Sozialverbandes Deutschland
e.V., Kreisverband Ostholstein,
in der Freischützstraße 5.
Terminvereinbarung erforderlich
unter 04521-2877

20.07.2026 09:00

Die Sprechstunde der
Hospizinitiative Eutin. Infos und
Hilfe für die Sterbegleitung unter
04521-790776 und für die Trauer
unter 04521-401882.

20.07.2026 09:00

Beratung Frau und Beruf bei Sabine
Axt. Termine nach Vereinbarung unter
0175-8930035. Infos unter www.faw.de/luebek/projekt/frau-beruf

20.07.2026 14:00

Beratung des Vereines zur Förderung
der Teilhabe in Ostholstein für
Menschen mit (drohenden)
Behinderungen und ihren
Angehörigen in der Peterstraße 21 d.
Infos unter 04521-7909983.

21.07.2026 08:30

Die Sprechstunde des
Sozialverbandes Deutschland
e.V., Kreisverband Ostholstein,
in der Freischützstraße 5.
Terminvereinbarung erforderlich
unter 04521-2877

21.07.2026 09:00

Beratung des Vereines zur Förderung
der Teilhabe in Ostholstein für
Menschen mit (drohenden)
Behinderungen und ihren
Angehörigen in der Peterstraße 21 d.
Infos unter 04521-7909983

21.07.2026 09:00

Sprechstunde des Vereines zur Hilfe
Krebskranker in der onkologischen
Tagesklinik

21.07.2026 09:00

Beratung Frau und Beruf bei Sabine
Axt. Termine nach Vereinbarung unter
0175-8930035. Infos unter www.faw.de/luebek/projekt/frau-beruf

21.07.2026 14:00

Offener Treff, Die Brücke Lübeck
und Ostholstein gGmbH in der
Albert-Mahlstedt-Straße 32

RAT UND SELBSTHILFE

21.07.2026 15:00

Offener Trauertreff der Hospiz-
initiative Eutin e.V. Anmeldung unter
04521-401882 (AB)

21.07.2026 19:00

Anonymes Alkoholiker Meeting im
katholischen Gemeindehaus, Plöner
Straße 44. Jeden 1. Dienstag im
Monat offenes Meeting. Infos unter
www.anonyme-alkoholiker.de.

22.07.2026 09:00

Offene Sprechstunde
Frauenfachberatungsstelle des SkF,
Plöner Straße 36. Infos unter 04521-
78108

22.07.2026 09:00

Beratung des Vereines zur Förderung
der Teilhabe in Ostholstein für
Menschen mit (drohenden)
Behinderungen und ihren
Angehörigen in der Peterstraße 21 d.
Infos unter 04521-7909983

23.07.2026 09:00

Die Sprechstunde der
Hospizinitiative Eutin. Infos und
Hilfe für die Sterbegleitung unter
04521-790776 und für die Trauer
unter 04521-401882.

23.07.2026 14:00

Beratung des Vereines zur Förderung
der Teilhabe in Ostholstein für
Menschen mit (drohenden)
Behinderungen und ihren
Angehörigen in der Peterstraße 21 d.
Infos unter 04521-7909983.

23.07.2026 15:30

Offener Sprachtreff in der
Kreisbibliothek

24.07.2026 09:00

Beratung des Vereines zur Förderung
der Teilhabe in Ostholstein für
Menschen mit (drohenden)
Behinderungen und ihren
Angehörigen in der Peterstraße 21 d.
Infos unter 04521-7909983

RAT UND SELBSTHILFE

24.07.2026 09:00

Sprechstunde des Vereines zur Hilfe
Krebskranker in der onkologischen
Tagesklinik

24.07.2026 09:30

Frühstücksbrunch Die Brücke
Lübeck und Ostholstein in der
Albert-Mahlstedt-Straße 32.
Anmeldung jeweils bis Mittwoch
unter 04521-790985.

25.07.2026 16:00

Meeting der Anonymen Alkoholiker
in der Lübecker Straße 23. Jeden
1. Samstag im Monat offenes
Meeting. Infos unter www.anonyme-alkoholiker.de

SPORT

EUTIN

23.07.2026 09:15

Locker-vom-Hocker-Gruppe 1 beim
Sozialverband im Bürgertreff in der
Stolbergstraße 8.

23.07.2026 10:30

Locker-vom-Hocker-Gruppe 2 beim
Sozialverband Eutin im Bürgertreff in
der Stolbergstraße 8.

GNISSAU

23.07.2026 16:00

Nordic Walking Treff auf dem
Parkplatz am Wasserturm oder am
Vereinsheim. Infos unter 0176-
70989367

VEREINE

AHRENSBÖK

20.07.2026 19:00

Treffen des Ahrensböcker Shanty-
chores Blau-Weisse-Jungs im Kanin-
chenzuchtverein, Reeperbahn 2.

VEREINE

EUTIN

19.07.2026 13:00

Schönheit und Gelassenheit der
Holsteinischen Schweiz - von
Neukirchen zum Gowenser Gehege,
Wanderverein Ostholstein, Treff:
Berliner Platz

21.07.2026 19:30

Treffen des Skatvereines Skatfreunde
Eutin, Riemannhaus, Jungfernstieg

22.07.2026 17:45

Treffen des Bridge Club Eutin im
Traumkeller. Infos unter bridgeclub-eutin.de

22.07.2026 18:00

Treffen zur Chorprobe des Eutiner
Shantychores Eutiner Wind in den
Werkstätten Die Ostholsteiner

23.07.2026 20:00

Treffen des Skatvereines Freischütz
Eutin im Gasthaus Wittenburg in
Eutin-Fissau. Infos unter 04521-2456

MALENTE

20.07.2026 17:45

Treffen des Bridge-Club Malente
im Magnus-Hof in der Marktstraße
15a. Anmeldung bei Frau Hoppe-
Duscha unter 0177-5363493.
Bridgeunterricht wird laufend
angeboten!

22.07.2026 14:00

Spielesachmittag bei der
Arbeiterwohlfahrt im Bürgerhaus

23.07.2026 10:00

Gedächtnistraining bei der
Arbeiterwohlfahrt im Bürgerhaus.

VORTRÄGE

EUTIN

24.07.2026 18:00

Burgen, Schlösser und Herrenhäuser
im Müritz-Nationalpark,
Freundeskreis Schloss Eutin

„Harmonie in Form und Farbe“

Bosau (t). In der Dunkschen Kate in Bosau, Bischof-Vicelin-Damm 7, kündigt sich die nächste Ausstellung an: Unter dem Titel „Harmonie in Form und Farbe“ zeigen vier Künstlerinnen vom 24. Juli bis zum 2. August Aquarelle sowie Acryl- und Pastellbilder. Die Lübecker Malerinnen Barbara Horn-Besch, Dorle Weiß, Angelika Goesmann und Gabriele Berger haben Motive von Schleswig-Holsteins Landschaften, Meeresbildern und Gartenimpressionen für die Bilderschau ausgewählt und führen gerne persönlich durch die Ausstellung. Geöffnet ist die historische Kate täglich von 11 bis 18 Uhr.



Zu sehen sind zum Beispiel die Bilder „Leuchtturm“ von Angelika Goesmann, „Portrait“ von Gabriele Berger, „Regatta“ von Barbara Horn-Besch und „Blumen“ von Dorle Weiß.

Fotos: hfr

der reporter **Leser-Reisen aktuell**

Live dabei : Fussball-Premiere mit Jürgen Klopp In Berlin: Deutschland vs. Niederlande



Vorhang auf für ein neues Kapitel deutscher Fussball-Geschichte – und unsere Leser:innen sind live dabei beim Premieren-Fussballspiel unter Leitung von Bundestrainer Jürgen Klopp der deutschen Nationalmannschaft im legendären Olympiastadion in Berlin gegen die Niederlande. Erleben Sie das spannende UEFA Nations-League-Spiel mit Sitzplätzen im Stadion und residieren werden unsere Gäste „First Class“ in Best-Lage der City direkt auf dem berühmten Alexanderplatz in Berlin mit einem grossen und sehr reichhaltigen Schlemmer-Frühstück vom Buffet.

Leistungen: ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebusdirekt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour ● 1 x Übern. im First-Class-Hotel mit gr. Frühstück vom Buffet & Komfort-Zimmern
● Eintrittskarte Fussballspiel Sitzplatz inkl. Hin- und Rück-Transfer zum Olympiastadion ● Viel Freizeit zum Stadt- und Shopping-Bummel in Berlin / Rückfahrt am 2. Tag um 14 Uhr ab Berlin ● Gegen Aufpreis von € 14,90 buchbar: Gr. Stadtrundfahrt in Berlin am 2. Tag mir fachk. Reiseleitung „mit Herz und Schnauze“

nur
299,90
€Z + 79,- Euro



Foto: Münchner Merkur

● Reiseternin: ● 16. - 17.11.2026

Premiere im Norden: Musical „Moulin Rouge“ in Hamburg



Gehören Sie zu den ersten Gästen des Erfolgs-Musicals „Moulin Rouge“, das ab November 2026 im mondänen Theater am Grossmarkt mit opulenter Ausstattung und schwungvollen Rhythmen in Hamburg für Furore und Begeisterung sorgen wird. Busfahrt direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour zum Musical-Theater in Hamburg zur Vorstellung am Sonntag abend inkl. Eintrittskarten (Höherwertige Karten in allen Kategorien buchbar!)

nur
99,90



● Reiseternin: ● 15.11.2026

Werks-Besichtigung bei „Mercedes Benz“ Bremen

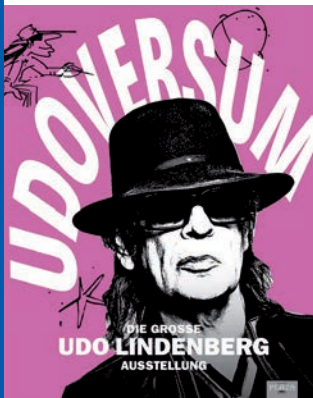


Live und hautnah können unsere Leser:innen erleben, was die Fahrzeuge der weltberühmten Automarke „Mercedes Benz“ rund um den Globus so einzigartig macht und wie ein „Mercedes“ entsteht. Erleben Sie die große Werksbesichtigung im Mercedes-Werk Bremen, wo Sie mit einem fachkundigen Referenten einen einmaligen Blick hinter die Kulissen einer der modernsten Autofabriken der Welt werfen können, um die Geburt von SL, SLC, C-Klasse, E-Klasse Coupe oder des Geländewagens GLC live vor Ort mitzuerleben. Während der zweistündigen Reporter-Sonder-Führung besuchen Sie den Karosseriebau und die Endmontage einer der Baureihen. Zum Abschluss werden Sie im Kunden-Center zum Besuch einer interessanten Ausstellung erwartet. Anschließend werden Sie zum sehr reichhaltigen kalt/warmen Spezialitäten-Mittags-Buffet mit Live-Cooking-Stationen und verführerischer Dessert-Auswahl in der Nähe im Restaurant eingeladen. Fahrt im erstklassigen Fernreisebus direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour.

● Reiseternin: ● 03.08.2026

Komplettpreis
nur: **69,90**

Live dabei: „Jubiläum 400 Jahre Reeperbahn“ mit Kult-Mittagessen & große Geburtstags-Sonderausstellung „80 Jahre Udo Lindenberg“



Hamburger Traditionen entdecken unsere Leser:innen bei der gr. Verlags-Sonderfahrt an die Elbe: Bei einer gr. Stadtrundfahrt „mit Herz & Schnauze“ genießen unsere Gäste das weltberühmte St. Pauli mit der legendären Reeperbahn zum 400. Geburtstag, gefolgt vom leckeren Mittagessen direkt auf St. Pauli im berühmten Kult-Lokal von TV-Star Hugo Egon Balder im einmaligen Kneipen-Ambiente. Am Nachmittag erleben unsere Gäste dann die gerade frisch eröffnete gr. Sonderausstellung „Udo Lindenberg“ zum 80. Geburtstag von Udo Lindenberg im Hamburger Stilwerk ohne Warteschlangen zum festen Zutrittsstermin und inklusive Eintritt (Wert 20,00 €). Busfahrt direkt ab Eutin ohne weitere Einsammeltour.

Neuer Zusatz-Reiseternin: ● 04.08.2026

nur
69,90



Schwedenfest Wismar & Räucherei Insel Poel

Das einmalige skandinavische Schwedenfest erinnert an die 155jährige Zugehörigkeit Wismars zu Schweden und ist das größte Schwedenfest außerhalb Schwedens mit großer kulinarischer Meile, Kunsthandwerker- & Bauernmarkt, großem histor. Heer-Lager in Original-Zelten, vielen Vereinen und Verbänden aus Schweden und großem Musikprogramm auf 4 Bühnen in der Altstadt. Ein stimmungsvolles-Genuss-Erlebnis der Extraklasse! Bereits auf der Anreise werden unsere Gäste auf der malerischen Ostsee-Insel Poel im Fahrwasser vor Wismar kulinarisch eingestimmt zum Mittagessen in der berühmten Räucherei der Insel mit einer ganzen Forelle, frisch aus dem Rauch, mit leckeren Bratkartoffeln und Salat. Am Nachmittag erfolgt sodann der Besuch des Schwedenfestes mit 2 Stunden Freizeit in Wismar. Busfahrt ab/bis Eutin.

● Reiseternin: ● 23.08.2026 (Sonntag)

nur
59,90



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen

